TECHNISCHE HOCHSCHULE ASCHAFFENBURG
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Fakultät Wirtschaft und Recht

Betriebswirtschaft und Recht

Business Administration and Law

– Bachelor of Arts / Bachelor of Laws –

Modulhandbuch

Studienplan B-SPO III

Sommersemester 25

Stand: 14.03.2025

Übersicht Studiengang/ Teilstudiengänge Betriebswirtschaft und Recht *Overview „Business Administration and Law“ Bachelor of Arts and Laws 3

1 Modulübersicht „Bachelor o f Arts“ Studiengang BWR – WIRTSCHAFT *Modules „Bachelor of Arts“ – Study of Branch - BUSINESS 4

2 Modulübersicht „Bachelor of Laws“ Studiengang BWR – RECHT *Modules „Bachelor of Arts“ – Study of Branch - LAW 5

3 Internationales Profil 6

4 Basisstudium *Basic Studies (1. + 2. Semester) 7

Grundlagen der Betriebswirtschaft *Introduction to Business Administration 7
Grundlagen Bürgerliches Recht *Introduction to German Civil Law 13
Marketing **Marketing* 16
Fachsprache Englisch *Englisch for Specific Purposes 21
Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul **General Elective Studies* 30
Buchführung *Financial Accounting 34
Wirtschaftssprachen **Business Languages* 40
Personalmanagement und Mitarbeiterführung *Human Resources Management and Leadership 44
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I **Introduction to Economics I* 48
Bürgerliches Recht und Praxis des Vertragsrechts **German Civil Law and Practice of Contract Law* 52

5 Basisstudium *Basic Studies (3. + 4. Semester) 56

Finanz- und Investitionswirtschaft **Finance and Investment* 56
Rechnungswesen *Business Accounting 61
Wirtschaftsinformatik *Information Management 67
Bürgerliches Recht & Unternehmensrecht B.A. **German Civil & Corporate Law B.A.* 73
EU-Recht und Internationales Vertragsrecht *EU Law and International Contract Law 77
Rechtsgestaltung und Rechtsdurchsetzung **Shaping and Enforcement Law* 82
Organisation und Prozessmanagement **Organisation and Process Management* 85
Bürgerliches Recht & Unternehmensrecht LL.B. **German Civil & Corporate Law LL.B.* 92
Öffentliches Recht **Public Law* 96
Steuerrecht **Tax Law* 100
Arbeitsrecht **Labour Law* 103
Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 1 und 2 **Specific Elective Studies 1 and 2* 107
Rechtswissenschaftliches Wahlpflichtmodul 1 - 2 **Jurisprudential Elective Studies 1 - 2* 111

6 Praktisches Studiensemester *Internship (5. Semester) 115

Praktisches Studiensemester **Internship* 115

7 Schwerpunktstudium *Specialization Studies (6. + 7. Semester) 123

Unternehmensführung *Leadership and Management 123
Workshop für BWR *Workshop for Business Administration and Law 130
Bachelorarbeit *Bachelor Thesis/ Dissertation 134

8 Schwerpunktmodule *Specialization Modules (6. + 7. Semester) 140

Schwerpunkte im Wintersemester 140
Schwerpunkte im Sommersemester 141

Übersicht Studiengang/ Teilstudiengänge Betriebswirtschaft und Recht

*Overview „Business Administration and Law“ Bachelor of Arts and Laws

In den Basissemestern (1.-4. Semester) des Studiengangs Betriebswirtschaft und Recht werden neben fundierten betriebswirtschaftlichen Grundlagen für beide Teilstudiengänge Grundkenntnisse im Bereich Zivilrecht und ausgewählten Rechtsgebieten des Öffentlichen und Privaten Rechts gelehrt. Nach Ende des zweiten Studiensemesters wählen die Studierenden bindend einen der beiden Teilstudiengänge „Wirtschaft“ oder „Recht“. Je nach Studienzweig wird die Fachkompetenz in betriebswirtschaftlichen oder rechtlichen Grundlagen intensiviert.
Die Studieninhalte im Teilstudiengang Wirtschaft (Bachelor of Arts) setzen sich zu 60% aus betriebswirtschaftlichem und zu 40% aus juristischem Lehrstoff, im Teilstudiengang Recht (Bachelor of Laws) zwischen 24% und 43% aus betriebswirtschaftlichem und zwischen 57% und 76%, je nach Fächerwahl der Studierenden, aus juristischem Lehrstoff zusammen.

Teilstudiengang Wirtschaft
Study of branch
Bachelor of ART (B.A.)

Teilstudiengang Recht
Study of branch
Bachelor of LAWS (LL.B.)

Gemeinsames Basisstudium mit Pflichtmodulen 1. – 2. Semester
> Wahl des Teilstudiengangs
Joined Compulsory Moduls – Basic Studies 1. – 2. Semester
>Election study of branch

Basisstudium B.A. mit gemeinsamen und wirtschaftsspezifischen Pflichtmodulen
Basic Studies B.A. with joined and specific business compulsory modules
3. – 4. Semester

Basisstudium LL.B. mit gemeinsamen und rechtsspezifischen Pflichtmodulen
Basic Studies LL.B. with joined and specific judicial compulsory modules
3. – 4. Semester

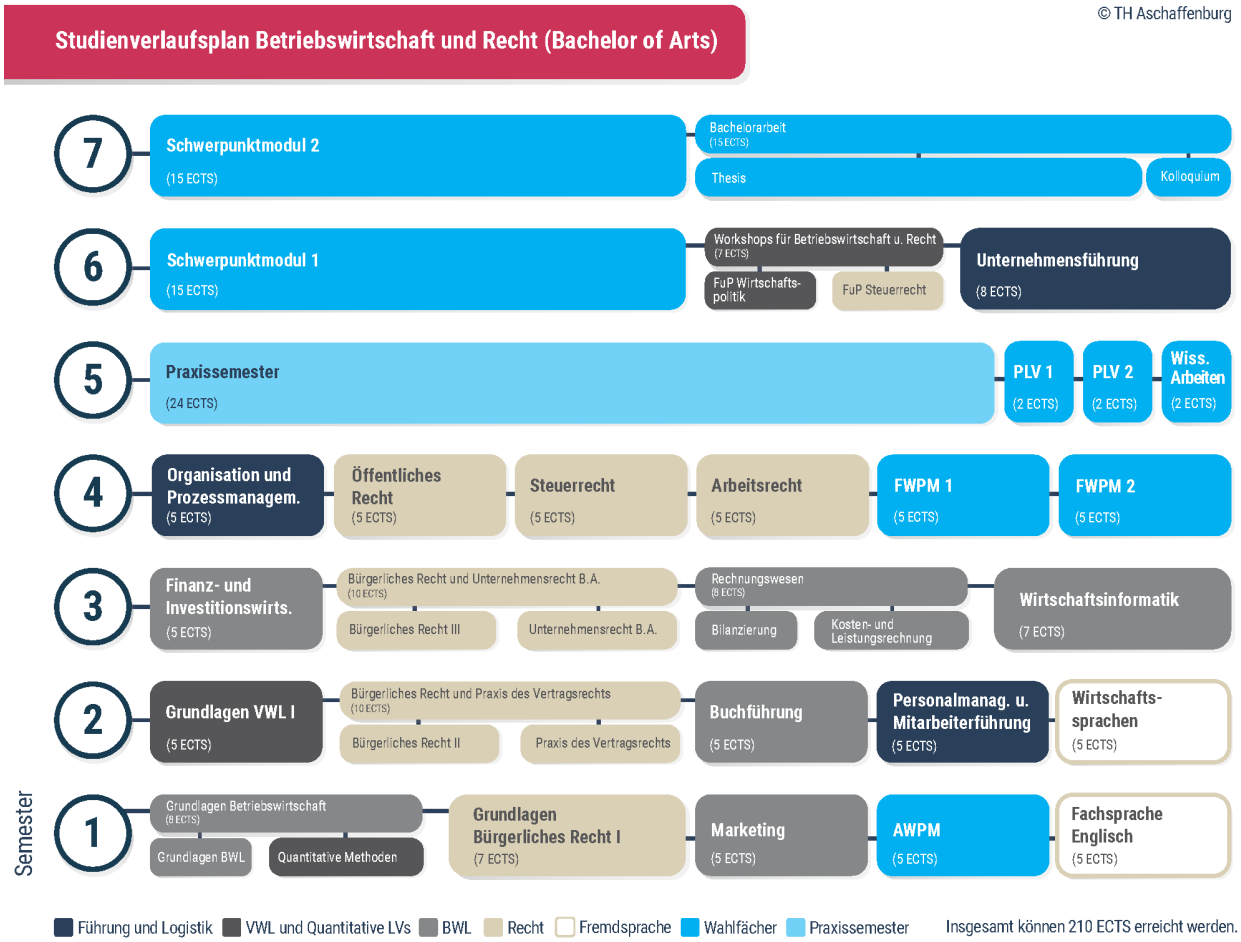
Praktisches Studiensemester
Internship
5. Semester

Praktisches Studiensemester
Internship
5. Semester

Schwerpunktstudium B.A. mit gemeinsamen Pflichtmodulen und teilstudiengangspezifischen Schwerpunkten
Specialization Studies B.A. with joined compulsory modules and specific specialization modules
6. – 7. Semester

Schwerpunktstudium LL.B. mit gemeinsamen Pflichtmodulen und teilstudiengangspezifischen Schwerpunkten
Specialization Studies LL.B. with joined compulsory modules and specific specialization modules
6. – 7. Semester

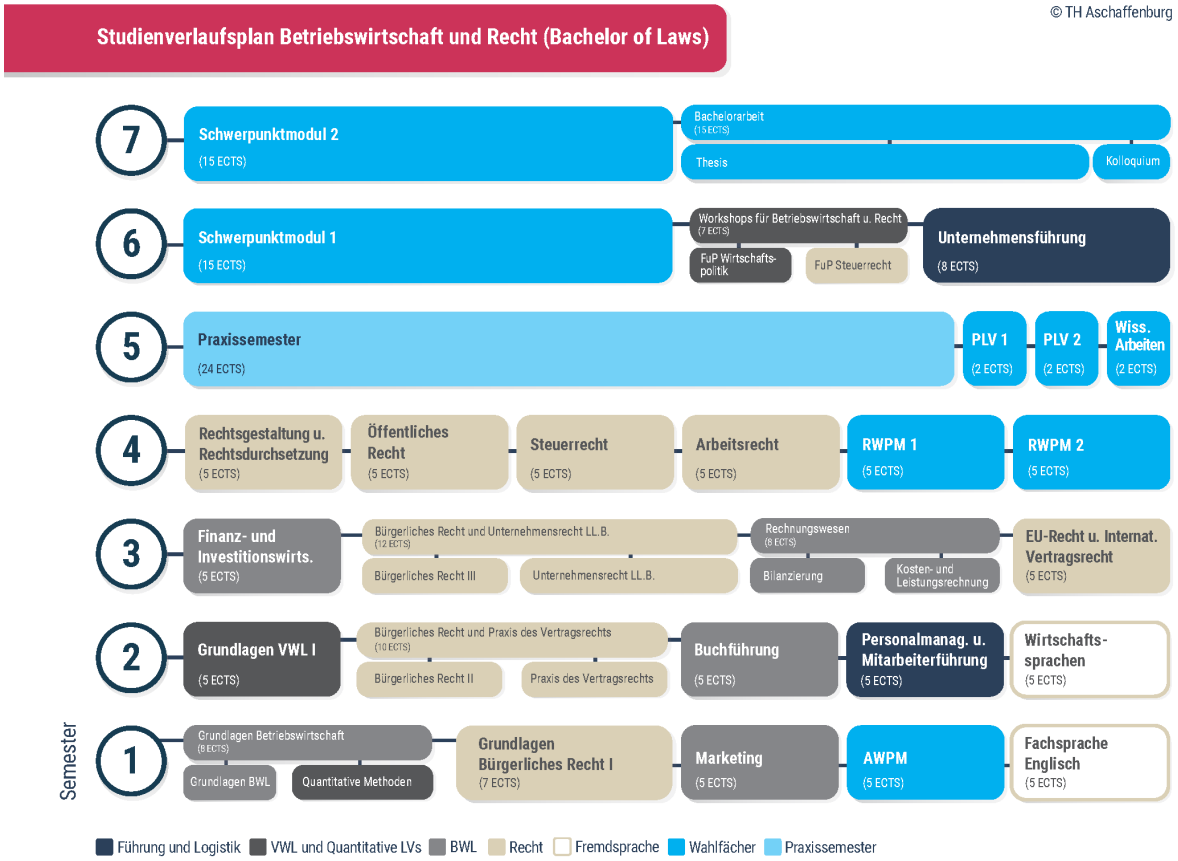
1 Modulübersicht „Bachelor of Arts“ Studiengang BWR – WIRTSCHAFT
*Modules „Bachelor of Arts“ – Study of Branch - BUSINESS
2



Anmerkung:
Studierende, die ihr Studium vor dem WS 22/23 aufgenommen haben, belegen 3 PLVs im Praxissemester und das wissenschaftliche Arbeiten liegt 7. Semester. Das Kolloquium ist für sie nicht vorgesehen.

In den Grundlagen- und Orientierungsmodulen „Grundlagen der Betriebswirtschaft“, „Grundlagen Bürgerliches Recht“ und „Buchführung“ ist bis zum Ende des zweiten Fachsemesters im Basisstudium eine Prüfung abzulegen.
Exams must be taken for the orientationand introduction modules „Intnroduction to Business Administration“, „Introduction to German Civil Law“ and „Financial Accounting“ by the end of the 2. Seemster in the foundation study period.

3 Modulübersicht „Bachelor of Laws“ Studiengang BWR – RECHT
*Modules „Bachelor of Arts“ – Study of Branch - LAW



Anmerkung:
Studierende, die ihr Studium vor dem WS 22/23 aufgenommen haben, belegen 3 PLVs im Praxissemester und das wissenschaftliche Arbeiten liegt 7. Semester. Das Kolloquium ist für sie nicht vorgesehen.

In den Grundlagen- und Orientierungsmodulen „Grundlagen der Betriebswirtschaft“, „Grundlagen Bürgerliches Recht“ und „Buchführung“ ist bis zum Ende des zweiten Fachsemesters im Basisstudium eine Prüfung abzulegen.
Exams must be taken for the orientationand introduction modules „Intnroduction to Business Administration“, „Introduction to German Civil Law“ and „Financial Accounting“ by the end of the 2. Seemster in the foundation study period.

4 Internationales Profil

Veranstaltungen, die für das Internationale Profil anerkannt werden, sind mit gekennzeichnet

5 Basisstudium
***Basic Studies**
(1. + 2. Semester)

Grundlagen der Betriebswirtschaft ***Introduction to Business Administration**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2063	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre *Introduction to Business Administration*
		2101	Quantitative Methoden *Quantitative Methods*
Studiengang *Field of studies*		Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Arts/ B.A.)/ (Bachelor of Laws/ LL.B.) *2063 (1.1.1 BWR - SPO 3)* *2101 (1.1.2 BWR - SPO 3)*	
Modulverantwortliche *Course director*		Prof. Dr. Achenbach / Prof. Dr. Christel	
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*		8	
Umfang (SWS) *Number of semester hours*		6	
Status *Type*		Pflichtmodul Compulsory Module	
Dauer des Moduls *Duration*		1 Semester 1 Term	
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*		Keine None	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*		Keine None	
Modulprüfung *Type of exam*		- 1 schriftliche Prüfung (90 Minuten): Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre Written Exam (90min): Introduction to Business Administration - 1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Quantitative Methoden Written Exam (120min): Quantitative Methods	

Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	*<u>Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</u>* Studierende sind fähig, die Betriebswirtschaftslehre in das System der Wissenschaften einzuordnen. Sie sind in der Lage auf der Basis von betriebswirtschaftlichen Grundlagen und Theorien, die Bedeutung betriebswirtschaftlicher Marktvorgänge zu erfassen, zu beurteilen, zu gewichten und in betriebswirtschaftliche Entscheidungen überzuführen. Das Modul dient auch der Einführung in das betriebswirtschaftliche Denken und Handeln. Für die Studierenden bedeutet dies praktisch, dass Sie befähigt sind, selbständig betriebswirtschaftliche Techniken und Methoden anzuwenden. Die Studierenden erarbeiten sich bei der Anwendung dieser Methoden diese Kompetenz auch in gemeinsamen Diskussionen und Übungen. Learn the basics of the management functions of an enterprise: Operational and strategic planning; goals; basic managment indicators *<u>Quantitative Methoden</u>* Die Studierenden können die wichtigsten Grundbegriffe der Statistik benennen und Hintergründe statistischer Methoden erläutern. Sie sind in der Lage, wichtige Kennzahlen der deskriptiven Statistik für ein konkretes Problem zu berechnen und zu interpretieren. Die Teilnehmer können zusammen mit anderen eine statistische Erhebung organisieren und Kennzahlen mit Hilfe eines Tabellenkalkulationsprogramms berechnen, auswerten und interpretieren. Die Studierenden sind dazu fähig, die Wirkung von Statistiken auf das eigene Handeln und das Handeln anderer kritisch zu reflektieren und statistische Verfahren verantwortungsvoll zur betrieblichen Problemlösung einzusetzen. Die Studierenden sind weiterhin in der Lage, finanzmathematische Fragestellungen zur Zins-, Renten- und Tilgungsrechnung zu analysieren und grundlegende mathematische Verfahren zur Differentialrechnung, zum Lösen von Gleichungen sowie zu Term Umformungen anzuwenden. Sie sind fähig, Lösungsansätze zur Kurvendiskussion zu beurteilen und anzuwenden und kann Schlussfolgerungen zur Lösung betrieblicher und wirtschaftswissenschaftlicher Fragestellungen ziehen. The students can explain the most important statistical concepts as well as the background of statistical methods. They are able to calculate, analyze and interpret important figures and ratios of descriptive statistics for problems in business administration and economics. Together with

	other students the participant can organize statistical surveys and calculate figures by using a spreadsheet program. The students are capable to reflect the effects of statistics on his own actions as well as actions from others and can apply statistical methods for operational problem solving. The students are also able to analyze problems of interest, pension and redemption calculus by the use of various methods of financial mathematics. Furthermore the participants can apply basic mathematical methods for differential calculus, solve equations and handle term transformations. They are able to evaluate approaches for the differentiation of functions and adopt them to solve business and economic issues.
Lerninhalte *Content*	*Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre* Einsicht in das Problem der Abgrenzung der Betriebswirtschaftslehre als wissenschaftliche Disziplin und Sozialwissenschaft Konzeptionelle Ansätze zur Beschreibung ihres Erkenntnisgegenstandes. Basiskonzepte der Betriebswirtschaftslehre z.B. der entscheidungsorientierte Ansatz. Limbisches System und Motivationstheorie als Kernbereiche von Mitarbeiterführung und konsumtheoretischer Marktpositionierung. Marktsegmentierung, Grundzüge des strategischen Managements. Kenntnis des Prozesses der betrieblichen Leistungserstellung und der sich daraus ergebenden Realgüterströme und Zahlungsvorgänge. Die wesentlichen betrieblichen Funktionsbereiche, die Hauptaufgaben und Zielsetzungen und das Zusammenwirken der funktionalen Bereiche. Einführung in die betriebliche Kosten- und Leistungsrechnung, die betriebswirtschaftlichen Zahlungsströme, ausgewählte, qualifizierte Basisziele in Kennzahlenform: Produktivität, Wirtschaftlichkeit, Rentabilität und Liquidität. Leistungserstellung, Leistungsverwertung und finanzielle Sphäre und ihre Teilfunktionen, Aufgabenstellung und Zusammenhang der funktionalen Bereiche. Rechtsform privater und öffentlicher Unternehmungen vor dem Hintergrund konstitutiver Entscheidung wie Rechtsform- und Standortwahl *Quantitative Methoden*

	Die Studierenden werden mit den nachfolgend genannten Aspekten der quantitativen Methoden vertraut gemacht. Aus dem Bereich Wirtschaftsmathematik: - Grundlagen und Anwendungen der Finanzmathematik (Zinsrechnung; Renten- und Tilgungsrechnung) - Grundlagen der Analysis: (reelle Zahlen, Gleichungen, Funktionen) - Differentialrechnung für Funktionen mit einer und mit zwei unabhängigen Variablen: (Ableitungsregeln, Interpretation von Ableitungen und Anwendung auf wichtige wirtschaftswissenschaftliche Probleme) Aus dem Bereich Betriebsstatistik: - Grundbegriffe und Gegenstand der Statistik: (deskriptive und schließende Statistik, Wahrscheinlichkeitsrechnung) - Datengewinnung, -aufbereitung und –darstellung - Mittelwerte, Streuungs und Konzentrationsmaße - Zusammenhangsmaße und Regressionsanalyse The following subjects will be taught: Mathematics: - Basics and application of financial mathematics: calculation of interest, redemption plans and annuities - Fundamentals of analysis: real numbers, relations and functions - Differentiating functions with one or two independent variables: rules of differentiation, interpretation of the derivative and its application in economics Business Statistics: - Elementary concepts in statistics (descriptive and inferential statistics, probability calculus) - Collecting, organizing and presenting data - Measures of mean, dispersion and concentration - Measures of association and regression analysis
Internationalität *International applicability*	*Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre* Grundlagenverständnis für den Wertschöpfungsprozess von global operierenden, arbeitsteiligen Unternehmen. Basic understanding about the management of a multinational organisation.
Lehrmaterialien *Bibliography*	*Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre* Literatur:

	- Vorlesungsunterlagen, Case-Studies und begleitende Informationen für alle Student/Innen im zugehörigen Moodle-Kurs hinterlegt; zudem Übungen und Rechnungen - Amely, T./ Deseniss, A./ Griga, M./ Krauleidis, R./ Lauer, T./ Pautsch, P./ Stein, V. (2018): BWL Das Lehrbuch für dummies, 1. Aufl., Weinheim - Steinmann, H./Schreyögg, G./Koch, J. (2013): Management, 7.Aufl., Wiesbaden - Straub, T. (2015): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 2. Aufl., Hallbergmoos - Vahs, D./Schäfer-Kunz, J. (2015): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 7.Aufl., Stuttgart - Wöhe, G/ Döring, U./ Brösel, G. (2016): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 26. Aufl., München *Quantitative Methoden* - Sydsaeter, K.; Hammond, P.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Basiswissen mit Praxisbezug, Pearson Verlag, München - Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Band 1: Grundlagen, nwb Verlag, Herne - Seitz, F.; Auer, B.: Grundkurs Wirtschaftsmathematik, Gabler Verlag, München - Dietz, H.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Springer Gabler Verlag, Berlin - Holey, T.; Wiedemann, A.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Physica Verlag, Heidelberg - Wendler, T.; Tippe, U.: Übungsbuch Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Springer Verlag, Berlin - Kruschwitz, L.: Finanzmathematik, Oldenbourg Wissenschaftsverlag, Berlin - Tietze, J.: Einführung in die Finanzmathematik, Vieweg Verlag, Wiesbaden - Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, Springer Spektrum
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Seminaristischer Unterricht Lecture - Übung Practice

Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre Introduction to Business Administration (2 SWS) / (3/8 ECTS) (Workload 90h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 60h) Quantitative Methoden Quantitative Mehods (4 SWS) / (5/8 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 60h, Selbststudium: 90h)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre Introduction to Business Administration (6 SWS) / (8 ECTS) (Workload 240h, Kontaktzeit: 90h, Selbststudium: 150h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Wintersemester. Every winter term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	*Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre* Die erworbenen betriebswirtschaftlichen Kenntnisse helfen, die im Studium folgenden betriebswirtschaftlichen Module und Schwerpunkt-Vertiefungen zielgerichtet und nach individueller Interessenslage wählen zu können. Die Veranstaltung Quantitative Methoden dient hierzu insbesondere als Basis zum Verständnis fachspezifischer Algorithmen Fundamentals of Business Administration The acquired knowledge of business administration helps students to select the following business administration modules and specialisations in a targeted manner and according to their individual interests. The course Quantitative Methods serves in particular as a basis for understanding subject-specific algorithms.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Grundlagen Bürgerliches Recht ***Introduction to German Civil Law**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2102	Bürgerliches Recht I *German Civil Law I*
Studiengang *Field of studies*		Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Arts/ B.A.) / (Bachelor of Laws/ LL.B.) *2102 (1.2 BWR - SPO 3)*	
Modulverantwortliche *Course director*		Prof. Dr. Pioch	
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*		7	
Umfang (SWS) *Number of semester hours*		6	
Status *Type*		Pflichtmodul Compulsory Module	
Dauer des Moduls *Duration*		1 Semester 1 Term	
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*		Keine None	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*		Keine None	
Modulprüfung *Type of exam*		- 1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Bürgerliches Recht I Written Exam (120min): German Civil Law I	
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*		Die Studierenden haben eine umfassende Kenntnis der wichtigsten für einen Betriebswirt relevanten Vorschriften aus dem Bereich des Allgemeinen Teils des Bürgerlichen Gesetzesbuches, sowie Grundlagen des Sachenrechts. Die Studierenden erkennen die wirtschaftliche und rechtlichen Zusammenhänge und die Systematik im Bürgerli-	

	chen Gesetzbuch. Die Studierenden sind befähigt, die erlangten materiellen Rechtskenntnisse und juristischen Arbeitstechniken auf komplexere praktisch relevante Fallgestaltungen anzuwenden, mit dem Ziel, schriftliche Rechtsgutachten und wissenschaftliche Ausarbeitungen zu verfassen. Die Studierenden sind in der Lage, komplexe rechtliche Probleme mit der Lehrkraft und seinen Kommilitonen zu diskutieren und unterschiedliche Rechtsauffassungen auszutauschen. Sie erkennen alternative Wege bei der Bearbeitung von Übungsfällen. Dabei wägen sie die Argumente für die verschiedenen Rechtsauffassungen gegeneinander ab und berücksichtigen alternative Lösungsmöglichkeiten bei der eigenen Lösung. Die Studierenden sind fähig, die eigenständig erarbeitete Lösung jederzeit zu reflektieren und strukturiert zu präsentieren und in der Praxis zu vertreten. Students have the knowledge about the most important legal requirements oft he German civil law.
Lerninhalte *Content*	Einführung in das juristische Lernen und die juristischen Arbeitsmethoden. Einübung von Fertigkeiten in der Fallbearbeitung, rechtlichen Gestaltung, der Vertragsgestaltung und der juristischen Argumentation im Bereich des Bürgerlichen Rechts. Schwerpunkt: BGB, Allgemeiner Teil, Einführung in das Schuldrecht mit Bezügen zum Sachenrecht. Introduction to legal work methods, ability to solve legal case studies
Internationalität *International applicability*	(keinen internationalen Bezug, da ausschließlich deutsches Recht) German law
Lehrmaterialien *Bibliography*	- Gesetzessammlung - Palandt, Kommentar zum BGB
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Seminaristischer Unterricht Lecture - Übung Practice
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	-

Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Grundlagen Bürgerliches Recht Introduction to German Civil Law I (6 SWS) / (7 ECTS) (Workload 210h, Kontaktzeit: 90h, Selbststudium: 120h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Wintersemester. Every winter term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Grundlage für die weiteren rechtlichen Fächer. Foundation for the other legal subjects.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Marketing ***Marketing**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2022	(1.4 BWR – B.A. - SPO 3)
Studiengang *Field of studies*	Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Arts/ B.A.) / (Bachelor of Laws/ LL.B.) *2022 (1.4 BWR – SPO 3)*		
Modulverantwortliche *Course director*	Prof. Dr. Bertels / Dr. Winter		
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*	5		
Umfang (SWS) *Number of semester hours*	4		
Status *Type*	Pflichtmodul Compulsory Module		
Dauer des Moduls *Duration*	1 Semester 1 Term		
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*	Keine None Empfehlung: Kenntnisse in allgemeiner BWL Commendation: Basic knowledge in fundamentals of business management are helpful.		
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*	Keine None		
Modulprüfung *Type of exam*	- 1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Marketing Written Exam (120min): Marketing		
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	Die Studierenden sind in der Lage, die Bedeutung einer marktorientierten Unternehmensführung darzulegen. Sie können die Grundideen, Aufgaben und Methoden des Marketings erklären. Die Studierenden sind fähig, die wesentlichen Einflussfaktoren des Kundenverhaltens zu systematisieren und zu		

	beschreiben. Sie können die grundlegenden Elemente der marktorientierten Strategieplanung, der Marktsegmentierung und der modernen Marktforschung (offline und online) erläutern und auf konkrete Problemstellungen anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, die Inhalte der einzelnen Marketing-Instrumente darzustellen. Sie können eine zieladäquate Gestaltung der Marketing-Instrumente ableiten und daraus ein schlüssiges Marketing-Mix entwickeln. Die Studierenden können die Ausgestaltung von Prozessen des Marketingmanagements gegenüber Fachleuten argumentativ vertreten und mit ihnen weiterentwickeln. The students are able to point out the importance of a market driven management and to explain the basic concept, tasks and methods of marketing. The students are capable of systemising and describing the fundamental influencing factors of customer behaviour. They can explain and adopt the basic elements of market oriented strategic planning, market segmentation and market research. The students are able to describe the contents of individual marketing instruments. They can derive conclusive marketing activities and combine them for a coherent marketing mix. The students are capable of discussing and improving the implementation of marketing management processes with experts.
Lerninhalte *Content*	*Grundlagen des Marketings:* Aufgabe und Rolle des Marketings, Marketingbegriff und Marketingphilosophie, Marketingorganisation, Marketingziele und Katalog der Marketing-Instrumente. *Käuferverhalten:* Verhaltenswissenschaftliche Hintergründe des Marketings, insbes. Typen von Kaufentscheidungen, Kaufprozess, Modell des Käuferverhaltens, Kommunikationsbedingungen, Beschaffungsentscheidungen von Organisationen *Grundbegriffe der Marktforschung:* Methoden der Primärforschung und der Sekundärforschung, Big Data, Planung und Umsetzung von Marktforschungsprojekten

	Produktpolitik: Produktplanung und -entwicklung, Programm- und Sortimentspolitik, Markenpolitik, Servicepolitik, die Rolle von digitalen Dienstleistungen und Nachhaltigkeit im Rahmen der Produktpolitik *Kontrahierungspolitik:* Marktorientierte Preispolitik, Preisstrategien, Preisfindung und -gestaltung, dabei u.a. digitale Preisgestaltungsmöglichkeiten, wie dynamische Preissetzung, Konditionspolitik. *Distributionspolitik:* Direkter Absatz (Kenntnis und Beurteilung der Absatzorgane), E-Commerce und indirekter Absatz (Handelsfunktionen und -formen) *Kommunikationspolitik:* Grundlagen der Kommunikation, Digitale Kommunikation, Klassische Werbung, PR, Verkaufsförderung, Sponsoring, Corporate Identity. *Marketing-Strategien:* insbes. Marktsegmentierung, Positionierung, Wachstumsstrategien, Markenpolitik, Kooperationsstrategie, Nachhaltigkeitsmarketing. Beispiele aus der Konsumgüter- bzw. Investitionsgüterindustrie oder aus dem Dienstleistungsbereich. Introduction: function of marketing, marketing definition and marketing philosophy, marketing objectives, marketing organisation, survey of marketing instruments and marketing mix, Customer behaviour behavioral science background of marketing, esp. types of purchasing decisions, purchase process, model of buying behavior, communication conditions, buying decisions of organizations Basics in marketing research: methods of primary and secondary marketing research, planning and carrying-out of research projects, Product mix: product strategies, product development, product lines and assortments, brand policies, service Price and conditions: product pricing policy, conditions of payment and delivery

	Distribution mix: direct sales (sales organisation, direct marketing, online marketing, trade fairs) and indirect sales (function and forms of commercial business) distribution, logistics Communication mix: fundamentals of communication, digital communication, traditional advertising,, sales promotion, PR, sponsoring, corporate identity Marketing strategies: esp. market segmentation, positioning, growth strategies, branding, cooperation strategy, sustainability marketing. Examples, selected from B2C-, B2B- or service-marketing Distinction between operative and strategic marketing decisions
Internationalität *International applicability*	Die Inhalte sind international anwendbar, werden aber nicht in Englisch vermittelt. International applicable not taught in English
Lehrmaterialien *Bibliography*	Skript plus Literaturangaben, teilweise Fallstudien und Internet-Beispiele.
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Seminaristischer Unterricht Lecture - Übung Practice
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	-
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Marketing Marketing (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 60h, Selbststudium: 90h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Betriebswirtschaft Jedes Studienjahr im Sommersemester. Business Administration Every summer term. Betriebswirtschaft und Recht Jedes Studienjahr im Wintersemester.

	Business Administration and Law Every winter term.
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse sind wichtig für das allgemeine betriebswirtschaftliche Verständnis sowie für die Schwerpunktmodule Marketingkonzeptionen und Marketing-Intelligence.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Fachsprache Englisch ***Englisch for Specific Purposes**			
Wirtschaftsenglisch *oder Rechtssprache Englisch* ***Business English***			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2051	Wirtschaftsenglisch *Business English*
Studiengang *Field of studies*	Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Arts/ B.A.) / (Bachelor of Laws/ LL.B.) *2051 (1.6.1 BWR - SPO 3)*		
Modulverantwortliche *Course director*	Prof. Dr. Link		
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*	5		
Umfang (SWS) *Number of semester hours*	4		
Status *Type*	Pflichtmodul Compulsory Module		
Dauer des Moduls *Duration*	1 Semester 1 Term		
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*	Mind. 7 Jahre Schulenglisch/ Niveaustufe B2 Kurszielniveau C 1des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (Common European Framework for Languages (http://europass.cedefop.europa.eu/LanguageSelfAssessmentGrid/de) At least 7 years of English at school level corresponding to B2 level with the aim of attaining C1 after successful completion of the course		
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*	Referat/ mündlicher Leistungsnachweis („mit Erfolg“ bewertet) Oral exam/presentation		
Modulprüfung *Type of exam*	- Klausur/ schriftliche Prüfung (120 min) Wirtschaftsenglisch		

	Written Exam (120 min) Business English
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	Die Studierenden sind befähigt, die englische Sprache sowohl mündlich als auch schriftlich flüssig und richtig anzuwenden (GERS Niveau B2+/C1). Die Studierenden sind in der Lage wirtschaftliches englisches Fachvokabular zu identifizieren und zu benennen. Sie können wirtschaftliche Trends in angemessenem Englisch darstellen. Die Studierenden sind fähig, Handelskorrespondenz thematisch und stilistisch von Geschäftsbriefen über E-Mails bis hin zu Zusammenfassungen zu verfassen und einzuordnen. Sie können die englische Sprache fach- und berufsbezogen im internationalen Kontext anwenden. Aufgrund der Einübung der Grundfertigkeiten Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben können die Studierenden Sachverhalte im Bereich Betriebswirtschaft und Ökonomie zu ausgewählten Themenbereichen bzw. von wirtschaftlichen Texten (Marketing, Finanzen, Management, Personalwesen, Kundenpflege, Digitalisierung usw.) und aktuellen Presseartikeln interpretieren. Die mündliche Präsentation zu einem Wirtschaftsthema befähigt die Studierenden zur Teamarbeit mit anderen Studierenden in einem begrenzten Zeitrahmen. Die Studierenden können sich an Klassendiskussionen und in Simulationen typischer Geschäftssituationen wie Besprechungen, Verhandlungen, Präsentationen und Telefonaten durch zuverlässige Anwendung der englischen Sprache beteiligen.Die Studierenden t sind befähigt, wirksam und souverän mit anderen Lernenden auf Englisch zu interagieren. Sie können auf Englisch gelehrten Modulen folgen und sind für weitere akademische Studien bzw. Begegnungen im internationalen Wirtschaftsumfeld ihres zukünftigen Berufslebens gerüstet. Students are capable of expressing themselves fluently and correctly in English both in speaking and writing (CEFR level B2+/C1). They are able to identify and name relevant business terms and vocabulary in English.

	Students are capable of pointing out current economic and business trends in adequate English. They are enabled to prepare and to distinguish among various types of business correspondence ranging from business letters/ e-mails to summaries. Students are enabled to internationally apply the English language in a specialised and professional context. Training the basic competences of reading, listening, speaking and writing, they are able to interpret business- and economy-related facts and data from selected business areas (marketing, finance, management, HR, customer service, digitalisation etc.) and current business-press articles. For their oral presentation on a business-related matter, students arecapable of working together in a team with other students within a certain time frame. They are enabled to engage in classroom discussions as well as simulations of typical business situations such as participating in a meeting or a negotiation, delivering a presentation, conducting telephone conversations by demonstrating a good operational command of English. Students are able to effectively interact with other students in English more confidently. They are capable of following English-taught courses and are prepared for academic studies and/or international business dealings in their future professional life.
Lerninhalte *Content*	Entwicklung der vier sprachlichen Grundfertigkeiten (Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben) im wirtschaftsbezogenen Kontext mit Schwerpunkt auf Verstehen und Anwenden wirtschaftlicher Fachtexte/ausgewählter Auszüge aus Fachpresse und wirtschaftlichen Lehrmaterialien in englischer Sprache zur Erarbeitung von studiengangsbezogenem Fachvokabular. <u>Vorrangige Themenfelder:</u> - Verfassen ausgewählter Geschäftskorrespondenz - Verfassen von Berichten, Blogs und Zusammenfassungen - Abhalten mündlicher Präsentationen zu wirtschaftlichen Themen, Einüben von Telefonaten, Videokonferenzen und der aktiven Mitwirkung an Besprechungen und Verhandlungen in englischer SpracheMarktforschung/Internationales Marketing & Werbung - Finanzen & Bankwesen

	- Vertrieb & Einkauf - HR - Globale Mobilität - Unternehmenszusammenschlüsse - Umwelt & Nachhaltigkeit - Digitale Zusammenarbeit (Anwendung verschiedener Tools) Consolidation of the for basic language skills (listening, reading comprehension, speaking and writing) in a business context emphasizing the comprehension and application of English business texts, assorted extracts from specialist press articles and management sources for developing and advancing study-course related technical vocabulary. Focus on: - Preparing selected types of business correspondence - Preparing reports, blog posts, and summaries - Delivering oral presentations on a business-related topic, preparing phone calls, videoconferences and active contribution to meetings andnegotiations in English - Market Research/International Marketing & Advertising - Finance & Banking - Sales & Purchasing - HR - Global Mobility - Alliances - Environment & Sustainability - Digital Collaboration (applying various tools)
Internationalität *International applicability*	Fähigkeit, die erworbenen sprachlichen Kenntnisse und Kompetenzen in einem internationalen fachlich-akademischen bzw. beruflichen Umfeld angemessen anzuwenden und interkulturelle Problemstellungen zu erkennen Student are capable of adequately applying the acquired language proficiency in an international specialised academic or professional environment and of recognising intercultural issues.
Lehrmaterialien *Bibliography*	Kursprogramm: Kursbuch Business Partner B2+, Pearson (2019) mit Zugang zu www.myenglishlab.com Online-Kurs SPEEXX C1.1 sowie ausgewählte aktuelle digitale Materialien.

	Semesterapparat/Kursskript: Neben SPEEXX werden weitere einschlägige Materialien auf der th-ab e-learning Plattform (Moodle) eingestellt. https://moodle.th-ab.de/ Weitere Literaturempfehlung (vgl. Semesterapparat Wirtschaftsenglisch Prof. Dr. Angress/Prof. Dr. Link in der Bibliothek) Study-course programme: Course book Business Partner B2+, Pearson (2019) with access to www.myenglishlab.comOnline course SPEEXX C1.1 as well as selected current digital materials . Recommended reading/course script: Besides SPEEXX, there will be further relevant materials uploaded to the university's e-learning platform (Moodle). https://moodle.th-ab.de/ More recommended literature (see course reserve Business English Prof.Dr. Angress / Prof. Dr. Link in the university library)
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Seminaristischer Unterricht Lecture - Übung Practice - Gruppenarbeit/ Planspiel/ Task-based Learning Teamwork/ Simulation game/ Task-based learning - Selbststudium Private study
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	Wirtschaftsenglisch Business English (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 60h, Selbststudium: 90h)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Fachsprache Special Language English (4 SWS) / (5 ECTS) (Worklaod 150h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Englisch English
Häufigkeit des Angebots *Availability*	BW: Jedes Studienjahr im Sommersemester. Business Administration: Every summer term.

	BWR: Jedes Studienjahr im Wintersemester. Business Administration and Law: Every winter term.
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Grundlagen für ein Studium oder Praktikum im Ausland und Voraussetzung für das Zertifikat Cambridge BEC Higher. Prepares for Cambridge BEC Higher or study or internship abroad and further academic studies in English
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Fachsprache Englisch ***English for Specific Purposes**			
Rechtssprache Englisch *oder Wirtschaftsenglisch* ***Legal Terminology**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2064	Rechtssprache Englisch Legal Terminology
Studiengang *Field of studies*		Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Arts/ B.A.) / (Bachelor of Laws/ LL.B.) *2064 (1.6.2 BWR - SPO 3)*	
Modulverantwortliche *Course director*		LB Fr. Erbacher	
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*		5	
Umfang (SWS) *Number of semester hours*		4	
Status *Type*		Pflichtmodul Compulsory Module	
Dauer des Moduls *Duration*		1 Semester 1 Term	
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*		Keine None	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*		Referat/ mündlicher Leistungsnachweis („mit Erfolg“ bewertet) Oral exam/presentation	
Modulprüfung *Type of exam*		- 1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Rechtssprache Englisch Written Exam (120min): Legal English	
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*		Students are able to use English in an international juridical context. They are capable of writing regular legal text types in English, such as letters or memoranda. They are enabled to read and understand legal texts, such as legal	

	periodicals, case studies, legal correspondence in English. They are capable of understanding, defining and explaining specific legal topics, concepts and systems in English discussed in class. They are also enabled to actively speak about them in English in discussions, role plays, presentations or interviews. They are able to prepare, analyse and present legal topics as a group. They are capable of explaining and/or defending their findings during class discussions. The students will strengthen and deepen their basic language and communication skills, such as reading, writing, understanding and speaking during class and in independent self-study, which will facilitate their preparation for a possible ILEC examination later on in their studies.
Lerninhalte *Content*	This course is geared to consolidate existing English skills including the basic language skills listening, speaking, reading and writing in a legal context. There will be hands-on exercises to prepare for business meetings and discussions, to analyse various types of texts and to define one's position and/or facts of a legal nature. The course is focussed on several aspects of legal English such as the analysis and production of authentic legal texts, the language functions common to legal texts and active vocabulary learning mainly in the field of commercial law covering areas such as company law, contracts, copyright/intellectual property, real property law, employment law and sale of goods. There will be reading of current legal texts, training of basic skills for communication in business situations such as making presentations, writing summaries, business letters and e-mails and applying for jobs, interviews etc. as the course develops.
Internationalität *International applicability*	Studierende werden die neu erworbenen Kenntnisse in einem internationalen akademischen bzw. beruflichen Umfeld adäquat anwenden können. Students will be able to use their newly acquired knowledge and skills adequately in an international academic and/or professional environment.
Lehrmaterialien *Bibliography*	A Robin Widdowson, Market Leader (ML): Business Law - Business English B1-C1 level. Longman (Pearson Education). 2nd impression 2014. ISBN: 978-1-4082-2005-4

Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Seminaristischer Unterricht Lecture - Übung Practice
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	Rechtssprache Englisch Legal Terminology English (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h) or *Wirtschaftsenglisch* *Business English* *(4 SWS) / (5 ECTS)* *(Workload 150h)* *(Kontaktzeit: 60h, Selbststudium: 90h)*
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Fachsprache Special Language English (4 SWS) / (5 ECTS) (Worklaod 150h, Kontaktzeit: 60h, Selbststudium: 90h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Englisch English
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Wintersemester. Every winter term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Grundlagen für ein Studium oder Praktikum im Ausland und Voraussetzung für Cambridge BEC. Vorbereitung für ILEC. Basis for studying or a placement abroad. Prerequisite for Cambridge BEC. Suitable preparation for the International Legal English Certificate ILEC.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul ***General Elective Studies**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*		Beachte hierzu das **Modulhandbuch Wahl(pflicht)veranstatlungen** **Please mind „Modulhandbuch Elective Studies“**
Studiengang *Field of studies*	Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Arts/ B.A.) / (Bachelor of Laws/ LL.B.) *(1.5 BWR – SPO 3)*		
Modulverantwortliche *Course director*	Prof. Dr. Schädlich		
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*	5		
Umfang (SWS) *Number of semester hours*	4 Die Studierenden wählen aus dem aktuellen AWPM (Allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtmodul) – Angebot, je nach Interessenslage, zwei Einzelveranstaltungen mit 2 SWS oder ein allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul mit 4 SWS. The students choose from the current AWPM (Allge-meinwissenschaftliche Wahlpflichtmodul) - offer, depending on their interests, two individual courses with 2 SWS or a general science elective module with 4 SWS.		
Status *Type*	Pflichtmodul mit Wahlmöglichkeiten Compulsory Module with elective studies		
Dauer des Moduls *Duration*	1 Semester 1 Term		
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*	Abhängig vom jeweiligen Angebot der Allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule Depending on general elective studies Die zeitliche Verteilung der Einzelveranstaltungen des allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtmoduls auf die einzelnen Studiensemester des Studiums ist grundsätzlich beliebig. Es wird allerdings im Interesse einer ausgeglichenen Semesterbelastung die Verteilung gemäß der Modulübersicht im Studienplan empfohlen.		

	The time distribution of the individual courses of the general scientific elective module to the individual study semesters of the degree programme is basically optional. However, in the interest of a balanced semester load, the distribution according to the module overview in the study plan is recommended.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*	Keine None
Modulprüfung *Type of exam*	- Abhängig vom jeweiligen Angebot: schriftliche Prüfungen (90-120 Minuten) oder mündlicher Leistungsnachweis (20 Minuten) Depending on general elective studies Written Exam (90-120 min) or oral examination/ presentation (20 min)
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	Das Lernergebnis ergibt sich aus der Beschreibung zur gewählten Veranstaltung. Depending on general elective studies
Lerninhalte *Content*	Die Lerninhalte ergeben sich aus der Beschreibung zur gewählten Veranstaltung. Depending on general elective studies
Internationalität *International applicability*	Eine internationale Verbindung ist je nach Angebot der allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule vorhanden. Internationalität ist insbesondere bei den zahlreichen Sprachangeboten gegeben. Depending on general elective studies
Lehrmaterialien *Bibliography*	Die Lernmaterialien ergeben sich aus der Beschreibung zur gewählten Veranstaltung. Depending on general elective studies
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Seminaristischer Unterricht Lecture - Übung Practice
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule General elective studies (2 x 2 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, 2 x Kontaktzeit: 30h, 2 x Selbststudium: 45h) oder or Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul

	General elective studies (1 x 4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 60h, Selbststudium: 90h) Die im jeweiligen Semester angebotenen allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule sind dem Studienplan des jeweiligen Semesters zu entnehmen. The propositions are published separately
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul General elective studies (4SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Fremdsprachen je nach Angebot der allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule möglich. Depending on general elective studies
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studiensemester. Every summer and winter term. Das Angebot an allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtmodulen variiert zwischen Sommer- und Wintersemester u. a. je nach Dozentenverfügbarkeit und Studenteninteresse. Es gibt keine Gewähr dafür, dass einmal angebotene allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule in folgenden Semestern wieder angeboten werden. Bei zu niedriger Beteiligung (in der Regel weniger als 15 Anmeldungen) finden die jeweiligen AWPM nicht statt. The range of general science elective modules varies between the summer and winter semesters depending on the availability of lecturers and student interest, among other things. There is no guarantee that general science elective modules once offered will be offered again in subsequent semesters. If participation is too low (usually less than 15 registrations), the respective AWPM will not take place.
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Erwerb von fachspezifischen Kenntnissen nach Interesse der Studierenden. Diese Kenntnisse können insbesondere im Rahmen von Schwerpunkten, z.B. bei Studienarbeiten, sowie bei Bachelor- und Masterarbeiten genutzt werden. Sprachen sind von Vorteil für Praxissemester und Studiensemester, die im Ausland absolviert werden. Acquisition of subject-specific knowledge according to the students' interests. This knowledge can be used in particular within the framework of focal points, e.g. for student research projects, as well as for Bachelor's and Master's theses. Languages are an advantage for practical semesters and study semesters completed abroad.

Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Siehe Modulhandbuch Wahl(-pflicht)fächer See module manual elective (compulsory) subjects

Buchführung ***Financial Accounting**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2103	(1.3 BWR – B.A. - SPO 3)
Studiengang *Field of studies*	Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Arts/ B.A.) / (Bachelor of Laws/ LL.B.) *2103 (1.3 BWR – SPO 3)*		
Modulverantwortliche *Course director*	Prof. Dr. Schädlich		
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*	5		
Umfang (SWS) *Number of semester hours*	4		
Status *Type*	Pflichtmodul Compulsory Module		
Dauer des Moduls *Duration*	1 Semester 1 Term		
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*	Keine None		
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*	Keine None		
Modulprüfung *Type of exam*	- 1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Buchführung Written exam (120 min): Financial Accounting		
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	Die Studierenden können die Aufgaben der Finanzbuchführung benennen. Sie können entscheiden, ob ein Unternehmen nach handels- und steuerlichen Vorschriften zur Buchführung verpflichtet ist. Die Studierenden können den Aufbau einer Buchhaltung und die Merkmale unterschiedlicher Kontentypen beurteilen.		

	Sie sind in der Lage, Geschäftsvorfälle zu analysieren und im Hinblick auf ihre Erfolgswirksamkeit sowie die daraus resultierende Veränderung der Bilanz zu untersuchen. Für die in den verschiedenen Bereichen eines Unternehmens vorkommenden Geschäftsvorfälle können die Studierenden die buchhalterische Erfassung vornehmen. Die Studierenden sind in der Lage, die buchhalterischen Anforderungen an verschiedene Unternehmensbereiche zu formulieren. Auf Basis der laufenden Buchhaltung können sie vorbereitende Maßnahmen zur Aufstellung des Jahresabschlusses vornehmen. Die Studierenden kennen in Grundzügen die Umsetzung einer Buchhaltung mittels einer Software (zum Beispiel mittels der Buchhaltungssoftware von DATEV). Sie erkennen daran, wie Digitalierung in der Finanzbuchhaltung umgesetzt werden kann und welche Vorteile damit verbunden sind. The students can name the tasks of financial accounting. Students can decide whether a company is subject to bookkeeping according to commercial and tax regulations. Students can assess the structure of an accounting system and the characteristics of different account types. They are able to analyze business transactions and examine them with regard to their effect on the company´s profit and loss and the resulting change in the balance sheet. For the business transactions occurring in the various areas of a company, students can make accounting entry. The students are able to formulate the accounting requirements for different company areas. On the basis of the current bookkeeping, students can take preparatory actions for the preparation of the annual financial statements. Students knows the basics of how to implement bookkeeping using software (for example using DATEV's bookkeeping software). This is how they recognize how digitization can be implemented in financial accounting and which advantages are associated with it.
Lerninhalte *Content*	Einführung in das betriebliche Rechnungswesen Grundlagen der Finanzbuchführung, Handels- und steuerliche Buchführungspflichten Buchung von Geschäftsvorfällen - Warenverkehr

	- Besonderheiten der Industriebuchführung - Buchungen im Sachanlagevermögen - Geldverkehr - Wertpapiere - Rechnungsabgrenzungsposten - Buchungen im Personalbereich Jahresabschlusstechnik Überblick Möglichkeiten der Umsetzung der Finanzbuchführung mittels Software Basics of bookkeeping - Internal vs. external accounting - Objectives of accounting rules - Generally accepted accounting principles - Types of accounts - Balance sheet items Accounting treatment of various business transactions - Inventories - Fixed assets - Financial assets - Deferred income and expense - Loans - Liabilities - Equity - Personnel cost Overview of a possibility of implementing financial accounting using software
Internationalität *International applicability*	Gegenstand der Veranstaltung sind die nationalen Buchführungsvorschriften. Die grundlegende Systematik der doppelten Buchführung, die in dieser Veranstaltung vermittelt wird, entspricht den internationalen Standards. The subject of the course is the national accounting regulations. The basic system of double entry bookkeeping, which is taught in this course, corresponds to international standards.
Lehrmaterialien *Bibliography*	Aktuelle HGB-Ausgabe Bereitgestellt über Moodlekurs BWR-Buchführung : - Vorlesungsskript - Übungsaufgaben mit Lösungen - Lernvideos (Blended Learning) - Digitale Selbsttests

	Bücher (alle sind über die Hochschulibliothek verfügbar. und sind in aktuellster Auflage im Semesterapparat Finanzbuchführung verlinkt) - Bähr, G., Fischer-Winkelmann, W.F., Buchführung und Jahresabschluss, Gabler-Verlag, Wiesbaden - Bieg, H., Buchführung, nwb-Verlag, Herne/Berlin - Bornhofen, M., Buchführung 1, Gabler-Verlag, Wiesbaden - Bornhofen, M., Buchführung 2, Gabler-Verlag, Wiesbaden - Buchner, R. Buchführung und Jahresabschluss, Verlag Vahlen, München - Deitermann, M., Schmolke, S., Rückwart, W.-D., Industrielles Rechnungswesen IKR, Winklers Verlag - Engelhardt, W.H., Raffée, H., Wischermann, B., Grundzüge der doppelten Buchhaltung, Gabler-Verlag, Wiesbaden - Geismann, Ulrike, Basiswissen Buchführung, Gabler-Verlag, Wiesbaden - Griga, M., Krauleidis, R., Buchführung und Bilanzierung für Dummies, Wiley-VCH Verlag, Weinheim - Nickenig, Karin, Der Jahresabschluss - eine praxisorientierte Einführung, Gabler-Verlag, Wiesbaden - Schenk, Gerald, Buchführung schnell erfasst, Springer-Verlag, Heidelberg - Schöttler, J., Spulak, R., Technik des betrieblichen Rechnungswesens, Oldenbourg Verlag, München/Wien Current HGB edition Provided via Moodle course “BWR-Buchführung”: - Lecture notes - Exercises with solutions - Learning videos (blended learning) - Digital self-tests Books (all are available from the university library; books are linked in the latest edition in the “Semesterapparat Finanzbuchführung”) - Bähr, G., Fischer-Winkelmann, W.F., Buchführung und Jahresabschluss, Gabler-Verlag, Wiesbaden - Bieg, H., Buchführung, nwb-Verlag, Herne/Berlin - Bornhofen, M., Buchführung 1, Gabler-Verlag, Wiesbaden - Bornhofen, M., Buchführung 2, Gabler-Verlag, Wiesbaden - Buchner, R. Buchführung und Jahresabschluss, Verlag Vahlen, München

	- Deitermann, M., Schmolke, S., Rückwart, W.-D., Industrielles Rechnungswesen IKR, Winklers Verlag - Engelhardt, W.H., Raffée, H., Wischermann, B., Grundzüge der doppelten Buchhaltung, Gabler-Verlag, Wiesbaden - Geismann, Ulrike, Basiswissen Buchführung, Gabler-Verlag, Wiesbaden - Griga, M., Krauleidis, R., Buchführung und Bilanzierung für Dummies, Wiley-VCH Verlag, Weinheim - Nickenig, Karin, Der Jahresabschluss - eine praxisorientierte Einführung, Gabler-Verlag, Wiesbaden - Schenk, Gerald, Buchführung schnell erfasst, Springer-Verlag, Heidelberg - Schöttler, J., Spulak, R., Technik des betrieblichen Rechnungswesens, Oldenbourg Verlag, München/Wien
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Seminaristischer Unterricht Lecture - Übung Practice
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Buchführung Financial Accounting (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 60h, Selbststudium: 90h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Betriebswirtschaft Jedes Studienjahr im Wintersemester. Business Administration Every winter term Betriebswirtschaft und Recht Jedes Studienjahr im Sommersemester. Business Administration and Law Every summer term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Die Veranstaltung „Buchführung“ ist eine Grundlagenveranstaltung für die Veranstaltung „Bilanzierung“ im Modul „Rechnungswesen“. Außerdem bereitet sie auf das Schwerpunktmodul „Rechnungs- und Prüfungswesen“ vor.

	The course "Accounting" is a basic course for the course "Accounting" in the module "Accounting". It also prepares students for the specialisation module "Accounting and Auditing".
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Wirtschaftssprachen ***Business Languages**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2052	Wirtschaftsfranzösisch Business French oder
		2053	Wirtschaftsspanisch Business Spanish
Studiengang *Field of studies*		Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Arts/ B.A.) / (Bachelor of Laws/ LL.B.) *2052 (1.7.1 BWR – SPO 3)* *2053 (1.7.2 BWR – SPO 3)*	
Modulverantwortliche *Course director*		LfbA Fr. Platon / LfbA Fr. del Val	
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*		5	
Umfang (SWS) *Number of semester hours*		4	
Status *Type*		Pflichtmodul Compulsory Module	
Dauer des Moduls *Duration*		1 Semester 1 Term	
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*		Keine None Keine Vorkenntnisse vorausgesetzt No previous knowledge is required	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*		Referat/ mündlicher Leistungsnachweis („mit Erfolg“ bewertet) Oral exam/presentation	
Modulprüfung *Type of exam*		- 1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Wirtschaftsfranzösisch oder Wirtschaftsspanisch Written Exam (120 min): Business French or Spanish	
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*		Die Studierenden beherrschen einen elementaren allgemeinsprachlichen Grundwortschatz für einfache Alltagssituationen sowie fachliche Ausdrücke für wirtschaftsbezogene Standardsituationen.	

	Die Studierenden sind in der Lage, sich zu einfachen bekannten Sachverhalten des allgemeinen und berufsbezogenen Alltags in französischer / spanischer Sprache schriftlich sowie mündlich zu äußern. Die Studierenden können sich an einfachen alltäglichen Gesprächen mit Französisch / Spanisch sprechenden Gesprächspartnern im internationalen Kontext aktiv beteiligen. Die Studierenden können elementare Begriffe aus der Wirtschaftsterminologie zu ausgewählten Themenbereichen für kurze einfache Präsentationen anwenden. Die Studierenden sind fähig, landeskundliche sowie interkulturelle Aspekte der Länder der Zielsprache zu schildern. The ability to speak the language in simple and familiar everyday and standard business situations. The ability to use French in simple, familiar situations in an international business context. Knowledge of business vocabulary for selected topics. The ability to take part commutatively and effectively in simple and slightly specialized discourse.
Lerninhalte *Content*	Entwicklung der vier Grundfertigkeiten im allgemeinen und wirtschaftsbezogenen Kontext: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben. Themenschwerpunkte: - Grundwortschatz sowie grundlegende Strukturen und Ausdrucksmittel - Allgemeine und berufsbezogene Alltagssituationen - Einführung in die Wirtschaftsterminologie - Landeskundliche und interkulturelle Aspekte Lehrbuch und aktuelles Material aus den verschiedenen Medien. To consolidate the four basic language skills - reading, writing, listening and speaking - in a business context. Introduction to geographic and cultural aspects of business life in the countries of the target language.
Internationalität *International applicability*	Die Studierenden können die erworbenen Kenntnisse in einem internationalen akademischen bzw. beruflichen Umfeld angemessen und situationsgerecht anwenden.

	Students will be able to apply the knowledge they have acquired appropriately and in a situation-appropriate manner in an international academic or professional environment.
Lehrmaterialien *Bibliography*	*Wirtschaftsfranzösisch* Die Lehrmaterialien werden in der Vorlesung bekannt gegeben. *Wirtschaftsspanisch* - „Via Rápida" – Kursbuch: ISBN 978-3-12-515050-8, Arbeitsbuch: ISBN 978-3-12-515051-5 – Klett Lehrmaterial aus verschiedenen Medien und aus eigenem Bestand
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Seminaristischer Unterricht Lecture - Übung Practice
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	Wirtschaftsfranzösisch Business French (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 60h, Selbststudium: 90h) oder Wirtschaftsspanisch Business Spanish (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 60h, Selbststudium: 90h)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Wirtschaftssprache Business Languages (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 60h, Selbststudium: 90h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch / Französisch bzw. Spanisch German / French / Spanish
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Betriebswirtschaft Jedes Studienjahr im Wintersemester Every winter term Betriebswirtschaft und Recht Jedes Studienjahr im Sommersemester Every summer term

	Internationales Immobilienmanagement Jedes Winter- und Sommersemester Every winter and summer term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Grundlagen für ein Praktikum im Ausland oder ein Auslandssemester Basics for an internship abroad or a semester abroad
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Personalmanagement und Mitarbeiterführung ***Human Resources Management and Leadership**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2071	*(1.8 BWR – LL.B. SPO 3)*
Studiengang *Field of studies*		Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Arts/ B.A.) / (Bachelor of Laws/ LL.B.) *(1.8 BWR – SPO 3)*	
Modulverantwortliche *Course director*		Prof. Dr. Kotte / Prof. Dr. Schäfer	
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*		5	
Umfang (SWS) *Number of semester hours*		4	
Status *Type*		Pflichtmodul Compulsory Module	
Dauer des Moduls *Duration*		1 Semester 1 Term	
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*		Keine None	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*		Keine None	
Modulprüfung *Type of exam*		- 1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Personalführung WrittenExam (120 min) Human Resources Management	
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*		Die Studierenden kennen die wichtigsten Grundbegriffe zu den Themen Leadership und Führung. Sie können die aktuellen Herausforderungen einer Führungskraft benennen wie z.B. Virtuelle Führung und Teamarbeit. Anhand von Fallbeispielen lernen sie Führungstechniken anzuwenden z.B. Das Führen von Mitarbeitergesprächen oder das Führungskonzept „Management by objectives“ (MbO).	

	Sie sind in der Lage für ein konkretes Führungsproblem die situativ richtige Lösung anzuwenden und ihre Mitarbeiter*innen so zu motivieren, dass Fehlzeiten und Fluktuation niedrig bleiben. Die Studierenden können die zentrale Bedeutung der Humanressourcen für den Unternehmenserfolg erläutern. Sie kennen ausgewählte Instrumente moderner Personalarbeit und sind in der Lage, diese im Unternehmensalltag erfolgreich anzuwenden. Knowledge about the importance of human capital as the fundamental success factor of an enterprise, human resource management and the importance and meaning of leadership
Lerninhalte *Content*	Die Studierenden haben einen Überblick erarbeitet über Theorien und Instrumente der Menschenführung mit Schwerpunkten in den Bereichen 1 Individualverhalten (Motive; Motivation) 2 Führungsverhalten (Führungsstile; Führungskonzepte; Führungstheorien) 3 Gruppenverhalten (Optimierung von Teamarbeit) Damit erwerben die Studierenden die Fähigkeit, das Instrumentarium der zeitgemäßen Personalarbeit im Tagesgeschäft einzusetzen. Overview of theories and instruments of personnel management (leadership) with profound (in-depth) studies in individual (motives; motivation), leadership (style; management models and theories) and group behaviour (teambuilding) Ausgewählte Instrumente zeitgemäßer Personalarbeit in den folgenden Aufgabenfeldern: - Unternehmensstrategie und Personalmanagement - Personalplanung - Personalgewinnung - Personaleinsatz - Personalentwicklung - Personalerhaltung Overview of modern instruments in personnel policy with profound (in-depth) studies in 1 Personnel planning 2 Recruiting and Retention 3 Staff assignment 4 Personnel Development 5 Benefits & Compensation

	6 Displacement /Staff reduction 7 Employee Participation
Internationalität *International applicability*	Im Kontext der einzelnen inhaltlichen Schwerpunkte werden regelmäßig auch internationale Bezüge hergestellt. International references are also regularly made in the context of the individual thematic focal points.
Lehrmaterialien *Bibliography*	- Reineck, Uwe/ Sambeth, Ulrich/ Winklhofer, Andreas, (2. Aufl. 2011): Handbuch Führungskompetenzen trainieren - Blessin, Bern/Wick, Alexander (7. Aufl. 2014): Führen und führen lassen - Stock-Homburg, R. (3. Aufl. 2013): Personalmanagement - Steinmann, H./Schreyögg, G./Koch, J.: Management, 7. Auflage, SpringerGabler Verlag - Bröckermann, R.: Personalwirtschaft, 6. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag - Unter "V:/Schaefer/Personalführung" und „V:/Habig/Personalführung stehen zu jedem Winter- und Sommersemesterbeginn die aktualisierten Vorlesungsunterlagen zur Verfügung.
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Seminaristischer Unterricht Lecture - Übung Practice
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	-
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Personalführung Human Resources Management (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 60h, Selbststudium: 90h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Betriebswirtschaft Jedes Studienjahr im Wintersemester. Business Administration

	Every winter term Betriebswirtschaft und Recht Jedes Studienjahr im Sommersemester. Business Administration and Law Every summer term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse sind wichtig für das allgemeine betriebswirtschaftliche Verständnis sowie für das Schwerpunktmodul Human Resources Management. The knowledge acquired in this module is important for the general understanding of business administration as well as for the focus module Human Resources Management.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I ***Introduction to Economics I**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2055	(1.9 BWR – B.A. - SPO 3)
Studiengang *Field of studies*	Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Arts/ B.A.) / (Bachelor of Laws/ LL.B.) *2055 (1.9 BWR – SPO 3)*		
Modulverantwortliche *Course director*	Prof. Dr. Krüger / LfbA Fr. Pavlidis		
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*	5		
Umfang (SWS) *Number of semester hours*	4		
Status *Type*	Pflichtmodul Compulsory Module		
Dauer des Moduls *Duration*	1 Semester 1 Term		
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*	Keine None		
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*	Keine None		
Modulprüfung *Type of exam*	- 1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Grundlagen der Volkswirtschaftslehre Written Exam (120min): Introduction to Economics		
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	Die Studenten erhalten einen Überblick über grundlegende Kenntnisse der volkswirtschaftlichen Theorie. Sie erlernen die Arbeitsweisen und Analysemethoden der Volkswirtschaftslehre. Sie verstehen grundlegende ökonomische Konzepte und Denkweisen und können diese auf einfache wirtschaftspolitische Fragestellungen anwenden.		

	Sie können aktuelle und historische, ökonomische und wirtschaftspolitische Fragestellungen einordnen und mit Hilfe des Erlernten interpretieren. Sie gehen kritisch mit ökonomischen Denkansätzen um und können unterschiedliche Positionen benennen. Sie können das volkswirtschaftliche Instrumentarium und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragen anwenden und innerhalb der kennengelernten Modelle schlüssig argumentieren. Sie können wissenschaftliche Theorien und empirische Erkenntnisse selbstständig auf praktische Probleme anwenden. Sie erwerben die Befähigung, Konsequenzen wirtschaftspolitische Entscheidungen für das unternehmerische Handeln zu erkennen und problemadäquate Lösungen zu formulieren. Sie entwickeln ein intuitives Verständnis für die Auswirkungen von Unternehmensentscheidungen auf die Effizienz von Märkten. Sie sind fähig zur Analyse einzelwirtschaftlichen Verhaltens von Unternehmen, Konsumenten und Staat. Die Studierenden können die Wirkungen staatlicher Eingriffe auf das Marktgeschehen einschätzen und verstehen die Interaktion von Märkten und Unternehmen. Students are receiving an overview of basic economics. They are mastering principle methods in economics. They understand fundamental economic concepts and are able to apply these to economic problems. They are able to analyse historical, economic and political questions. They have a critical understanding of different schools of thought. Based on the acquired techniques and methods they are able to present a concise argument. They are able to use theory and empirical knowledge to independently derive a reasoned judgment. They are able to recognize the consequences of management or economic policy decisions for the economy as a whole. They understand how decisions at company level affect overall efficiency of markets.

	They are able to analyse the behavior of enterprises, households and the state. They are able to derive the consequences of government action on the working of markets.
Lerninhalte *Content*	Einführung in die Mikroökonomie. Angebot und Nachfrage – Wie funktionieren Märkte? Grundlagen der Haushaltstheorie und der Theorie der Unternehmung. Wohlfahrtstheorie. Arbeitsteilung und Handel. Die Ökonomik des öffentlichen Sektors. Externe Effekte. Introduction to Microeconomics Supply and Demand Markets and Welfare The Economic of the Public Sector Firm Behaviour and the Organization of Industry External effects
Internationalität *International applicability*	Grundlegende Kenntnisse der Volkswirtschaft (Economics) sind erforderlich, um die Wirtschaftsbeziehungen der deutschen Wirtschaft mit dem Ausland zu verstehen und um sich im Praktikum, während des Studiums oder im späteren Beruf wirtschaftlich sicher im Ausland bewegen zu können. Mastering basic economics is necessary for understanding the relationships of the German economy with the rest of the world. It's a pre-requisite for the participation in foreign exchange programs or for working abroad.
Lehrmaterialien *Bibliography*	- R.S. Pyndick/ D.L. Rubinfeld: Mikroökonomie, Pearson Studium (jeweils neueste Auflage, sowie weitere aktuelle Mikroökonomie-Lehrbücher) - Folien zu einzelnen Themen Lecture charts - Übungsaufgaben Exercises
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Seminaristischer Unterricht Lecture - Übung Practice
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	-

Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre Introduction to Economics (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 60h, Selbststudium: 90h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Betriebswirtschaft Jedes Studienjahr im Wintersemester. Business Administration Every winter term Betriebswirtschaft und Recht Jedes Studienjahr im Sommersemester. Business Administration and Law Every summer term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse sind wichtig für das Verstehen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge. The acquired knowledge is important for the understanding of basic economic principles.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Bürgerliches Recht und Praxis des Vertragsrechts ***German Civil Law and Practice of Contract Law**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2104	Bürgerliches Recht II German Civil Law II
		2065	Praxis des Vertragsrechts Practice of Contract Law
Studiengang *Field of studies*		Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Arts/ B.A.) / (Bachelor of Laws/ LL.B.) *2104 (1.10.1 BWR – B.A./ LL.B. SPO 3)* *2065 (1.10.2 BWR – B.A./ LL.B. SPO 3)*	
Modulverantwortliche *Course director*		Prof. Dr. Seidel / Prof. Dr. Schütze	
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*		10	
Umfang (SWS) *Number of semester hours*		8	
Status *Type*		Pflichtmodul Compulsory Module	
Dauer des Moduls *Duration*		1 Semester 1 Term	
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*		Keine. None Empfehlung: Das Modul „Grundlagen Bürgerliches Recht“ sollte erfolgreich abgeschlossen sein. Commendation: „Introduction to German Civil Law“ should be successfully passed	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*		Keine. None	
Modulprüfung *Type of exam*		- 1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Praxis des Vertragsrechts Written Exam (120 min): Practice of Contract Law	

	- 1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Bürgerliches Recht II Written Exam (120 min): German Civil Law II
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	*<u>Bürgerliches Recht II</u>* Die Studierenden können den Aufbau des zweiten Buchs des BGB (Schuldrecht AT) anhand des Gesetzes nachvollziehen und beschreiben. Sie können juristische Arbeitstechniken wie den Anspruchsaufbau und Gutachtenstil in ihren Grundzügen abrufen. Sie sind in der Lage, mit Hilfe des Gesetzes den Inhalt und die Wirkungsweise der für Betriebswirte einschlägigen Bestimmungen wiederzugeben. Die Studierenden stellen ihre Entscheidung / ihren Entscheidungsvorschlag in der Gruppe dar und reagieren fachkundig und angemessen auf andere Lösungsvorschläge. Sie setzen sich mit den geäußerten Meinungen auseinander und können diese im Rahmen der Falllösung einordnen und ggfls. berücksichtigen. Im Rahmen der betrieblichen Praxis verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, Entscheidungen in einfacher gelagerten Fällen selbständig zu treffen und entsprechende Schreiben zu verfassen (z.B. Mahnung). Sie schätzen rechtliche Auswirkungen von Handlungen richtig ein und beurteilen zutreffend die Notwendigkeit der Einholung externen Rechtsrats. Students are able to understand the content oft he second book of German civil law *<u>Praxis des Vertragsrechts</u>* Die Studierenden können die grundlegenden Vertragstypen im Besonderen Schuldrecht unterscheiden und kennen die jeweiligen maßgeblichen Unterschiede. Mit den rechtlichen Besonderheiten des jeweiligen Vertragstyps können sie praxisgerecht umgehen. Sie sind in der Lage, Sachverhalte vertragsrechtlich zutreffend einzuordnen und die jeweiligen Ansprüche der Vertragspartner zu prüfen. Im Falle von Leistungsstörungen können sie die Rechtsfolgen analysieren und zutreffende Empfehlungen für das Vorgehen bei Vertragsstreitigkeiten abgeben. Students are able to distinguish between different types of contracts and are able to name main differences.

Lerninhalte *Content*	*Bürgerliches Recht II* Sicheres Einüben der juristischen Arbeitsmethoden. Einübung von Fertigkeiten in der Fallbearbeitung der rechtlichen Gestaltung und der juristischen Argumentation im Bereich des Bürgerlichen Rechts. Schwerpunkt: BGB, Allgemeines und Besonderes Schuldrecht Usage of legal work method *Praxis des Vertragsrechts* Einübung von Fertigkeiten in der Vertragsgestaltung und der juristischen Argumentation im Bereich des Wirtschaftsprivatrechts. Schwerpunkte: BGB, Allgemeines und Besonderes Schuldrecht inkl. Gestaltung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen Drafting of contracts
Internationalität *International applicability*	kein internationaler Bezug, da ausschließlich deutsches Recht No international reference, as exclusively German law
Lehrmaterialien *Bibliography*	- Gesetzessammlung - Palandt, Kommentar zum BGB - Kropholler, BGB Studienkommentar - Führich, Wirtschaftsprivatrecht - Richter, Vertragsrecht
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Seminaristischer Unterricht Lecture - Übung Practice
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	Bürgerliches Recht II German Civil Law II (4 SWS) / (5/10 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 60h, Selbststudium: 90h) Praxis der Rechtsanwendung Practice of Contract Law (4 SWS) / (5/10 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 60h, Selbststudium: 90h)

Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Bürgerliches Recht und Praxis des Vertragsrechts German Civil Law and Practice of Contract Law (8 SWS) / (10 ECTS) (Workload 300h, Kontaktzeit: 120h, Selbststudium: 180h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Sommersemester. Every summer term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Grundlage für die weiteren rechtlichen Fächer. Basis for the other legal subjects.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

6 Basisstudium
***Basic Studies**
(3. + 4. Semester)

Finanz- und Investitionswirtschaft ****Finance and Investment***			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2012	*(2.1 -BWR – B.A. / 3.1 -BWR – LL.B. SPO 3)*
Studiengang *Field of studies*	Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Arts/ B.A.) *2012 (2.1 BWR – B.A. SPO 3)* Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Laws/ LL.B.) *2012 (3.1 BWR – LL.B. SPO 3)*		
Modulverantwortliche *Course director*	Prof. Dr. Christel / Prof. Dr. Schulz		
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*	5		
Umfang (SWS) *Number of semester hours*	4		
Status *Type*	Pflichtmodul Compulsory Module		
Dauer des Moduls *Duration*	1 Semester 1 Term		
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*	Keine None		
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*	Keine None		
Modulprüfung *Type of exam*	- 1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Finanz- und Investitionswirtschaft Investition und Finanzierung		

	Written exam (120min) Investment and Finance - Zusätzlich Freiwillige Bonusleistungen (i.S.v. §14 APO): Erfolgreiche Bearbeitung von vier digitalen Bonustests im Laufe des Semesters (die jeweiligen Bestehensgrenzen sowie der organisatorische Ablauf wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben) Additional voluntary bonus achievements (in the sense of §14 APO): Successful completion of four digital bonus tests in the course of the semester (the respective pass limits and the organizational procedure will be announced at the beginning of the semester)
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	Die Studierenden können den Zusammenhang von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen erläutern und deren Stellenwert im betrieblichen Entscheidungsprozess erkennen. Die Teilnehmenden sind dazu in der Lage, die wichtigsten Arten der statischen und dynamischen Investitionsrechnung zu benennen, Hintergründe der einzelnen Verfahren zu erläutern und die Vor- und Nachteile bei deren praktischer Anwendung zu bewerten. Sie können zusammen mit anderen die Vorteilhaftigkeit eines geplanten Investitionsvorhabens quantifizieren, Kapitalwerte, interne Zinssätze und Amortisationszeiten für ein konkretes Investitionsproblem berechnen, auswerten und interpretieren. Die Studierenden sind dazu fähig, grundlegende Finanzierungsarten zu erläutern und aufzuzeigen, welche Vor- und Nachteile mit verschiedenen Ansätzen der Innen- und Außenfinanzierung einhergehen. Sie können das Ausmaß einer Kapitalerhöhung bestimmen, deren bilanzielle Auswirkungen bewerten und analysieren, sowie zwischen den Chancen und Risiken des Leverage-Effekts abwägen. Die Studierenden sind dazu fähig, die Wirkung von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen auf das betriebliche Handeln kritisch zu reflektieren und Lösungsansätze verantwortungsvoll einzusetzen. Die Studierenden können den Zusammenhang zwischen Zinshöhe und Investitionsdauer beschreiben. The students can explain the relationship and interdependencies between investment and financing decisions and recognize their importance in business actions. The participant is able to analyse the main types of static and dynamic investment calculations. He can explain the background of the methods and evaluate the advantages and disadvantages in their practical application. Together

	with other students he can evaluate a planned investment in a quantitative as well as qualitative way. Furthermore the student is capable to calculate, analyse and interpret net present values, internal rate of returns and payback periods for an investment. The student is able to explain basic types of financing and to show the advantages and disadvantages associated with different approaches of internal and external financing. He can determine the extent of a capital increase, assess the balance-sheet effects and evaluate opportunities and risks of the leverage effect. The student is capable to reflect the effects of investment and financing decisions on business decisions in a critical way and deploy solutions responsibly. The student is able to describe the relationship between interest rate and the duration of an investment.
Lerninhalte *Content*	Die Studierenden sollen mit den nachfolgend genannten Aspekten der Finanz- und Investitionswirtschaft vertraut gemacht werden. Aus dem Bereich Finanzwirtschaft: - Überblick über finanzwirtschaftliche Grundbegriffe, Ziele und Instrumente - Erläuterung der Risiken und Chancen einer zunehmenden Fremdfinanzierung (Leverage-Effekt) - Darstellung verschiedener Ansätze der Innenfinanzierung - Aktienmärkte, Börsen und deren Bedeutung im Rahmen der Beteiligungsfinanzierung - Darstellung verschiedener Formen der Kreditfinanzierung Aus dem Bereich Investitionswirtschaft: - Berechnungen der Vorteilhaftigkeit von Investitionen mittels der Kapitalwertmethode, der Annuitätenmethode sowie der internen Zinsfußmethode - Berechnung der optimalen Nutzungsdauer und des optimalen Ersatzzeitpunkts - Lösen von Investitionsprogrammentscheidungen The following subjects will be taught: Finance: - Overview of basic financial concepts, objectives and instruments - Understanding risks and opportunities of an increasing external financing (leverage effect) - Approaches to internal financing

	- Stock markets and their significance in the context of equity financing - Approaches of credit financing Investment: - Calculations of net present values, annuities and internal rates of return - Calculations of optimal lifetimes and replacement dates - Solving of investment program decisions
Internationalität *International applicability*	Investitionen und Finanzierung werden verstärkt grenzüberschreitend getätigt. Dem wird in dieser Veranstaltung im besonderen Maße Rechnung getragen.
Lehrmaterialien *Bibliography*	Aus dem Bereich Investitionswirtschaft: - Bieg, H., Kußmaul, H.: Investitions- und Finanzierungsmanagement, Band I: Investition, Vahlen Verlag, München - Bieg, H., Kußmaul, H., Waschbusch, G.: Investitionsmanagement in Übungen, Vahlen Verlag, München - Blohm, H., Lüder, K., Schäfer, C.: Investition, Vahlen Verlag, München - Dahmen A.: Investition, Vahlen Verlag, München - Däumler, K. D., Grabe, J.: Anwendung von Investitionsrechnungsverfahren in der Praxis, nwb Verlag, Herne - Däumler, K. D., Grabe J.: Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung, nwb Verlag, Herne - Kesten, R.: Investitionsrechnung in Fällen und Lösungen, nwb Verlag, Herne - Kruschwitz, L.: Finanzmathematik, Vahlen Verlag, München - Kruschwitz, L.: Investitionsrechnung, Oldenbourg Verlag, München - Olfert, K.: Investition, Kiehl Verlag, Ludwigshafen - Perridon, L., Steiner, M., Rathgeber, A.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, Vahlen Verlag, München - Seitz, F.; Auer, B.: Grundkurs Wirtschaftsmathematik, Springer Verlag - Tietze, J.: Einführung in die Finanzmathematik, Vieweg Verlag Aus dem Bereich Finanzwirtschaft: - Bieg, H., Kußmaul, H.: Finanzierung, Vahlen Verlag, München - Däumler, K.-D., Grabe, J.: Betriebliche Finanzwirtschaft, nwb Verlag, Herne - Olfert, K.: Finanzierung, Kiehl Verlag, Ludwigshafen

	- Perridon, L., Steiner, M., Rathgeber, A.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München - Wöhe, G., Bilstein, J.: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung, München - Zantow, R.: Finanzwirtschaft des Unternehmens – Die Grundlagen modernen Finanzmanagements, München
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Seminaristischer Unterricht Lecture - Übung Practice
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	-
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Finanz- und Investitionswirtschaft/ Investition und Finanzierung Finance and Investment (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 60h, Selbststudium: 90h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Betriebswirtschaft und Recht Jedes Studienjahr im Wintersemester. Business Administration and Law Every winter term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse sind wichtig für das allgemeine betriebswirtschaftliche Verständnis sowie für die Schwerpunktmodule Finance und Immobilienmanagement. The knowledge acquired in this module is important for the general understanding of business administration as well as for the focus modules Finance and Real Estate Management.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Rechnungswesen ***Business Accounting**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2020	Kosten und Leistungsrechnung Internal Accounting
		2119	Bilanzierung Balance Sheet Operations
Studiengang *Field of studies*		Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Arts/ B.A.) *2020 (2.2.1 BWR – B.A. SPO 3)* *2119 (2.2.2 BWR – B.A. SPO 3)* Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Laws/ LL.B.) *2020 (3.2.1 BWR – LL.B. SPO 3)* *2119 (3.2.1 BWR – LL.B. SPO 3)*	
Modulverantwortliche *Course director*		Prof. Dr. Gehrke / Prof. Dr. Rittich / Prof. Dr. Grau	
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*		8	
Umfang (SWS) *Number of semester hours*		6	
Status *Type*		Pflichtmodul Compulsory Module	
Dauer des Moduls *Duration*		1 Semester 1 Term	
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*		Keine None Empfehlung Kosten- und Leistungsrechnung: das Modul „Quantitative Methoden“ sollte erfolgreich abgeschlossen sein Commendation: “Internal Accounting”: „Quantitative Methods“ should be passed Empfehlung Bilanzierung: das Modul „Buchführung“ sollte erfolgreich abgeschlossen sein. Commendation: „Balance Sheet Operations“: “Financial Accounting” should be passed	

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*	Keine None
Modulprüfung *Type of exam*	- 1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Kosten- und Leistungsrechnung Written Exam (120min) Internal Accounting - 1 schriftliche Prüfung (90 Minuten): Bilanzierung Written Exam (90min) Balance Sheet Operations
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	*Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)* Die Studierenden beherrschen die grundlegenden Instrumente der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) als Teilbereich des betrieblichen Rechnungswesens und können sie als Teil des betrieblichen Informations- und Controllingsystems zielorientiert anwenden. Für die Lösung komplexer Fragestellungen können sie eigenständig und eigenverantwortlich neue Lösungen erarbeiten und im Rahmen von Expertenteams die fachliche Problemlösung vorantreiben. Sie sind in der Lage, die entwickelten Lösungen kritisch zu reflektieren und fachlich-argumentativ gegenüber anderen zu vertreten. Students are accustomed to cost and performance accounting as part of the accounting system of a firm and are able to use it within the operational information and controlling system. They are able to develop discretely and on their own responsibility new solutions for complex questions as well as to promote a professional approach to solving a problem within a group of experts. They are able to reflect the developed solutions and advocate them. *Bilanzierung* Die Studierenden können die Bilanzierungsvorschriften in die grundlegenden Bereiche (Bilanzansatz, Bilanzbewertung, Bilanzausweis) einordnen. Sie sind in der Lage, die Voraussetzungen für die bilanzielle Erfassung von Aktiv- und Passivpositionen zu benennen. Die Studierenden können die Zusammenhänge zwischen der handels- und steuerrechtlichen Bilanzierung aufzeigen. Sie sind in der Lage, Jahresabschlüsse zu erstellen und zu analysieren.

	Students are able to understand the basic (legal) rules of balance sheet operations (recognition of assets and liabilities, valuation, notes). They know how trade law and tax law are connected concerning the preparation of balance sheets. They are also able to analyse balance sheets in a financial context.
Lerninhalte *Content*	*<u>Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)</u>* Die Studierenden sollen umfassend mit den Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung vertraut gemacht werden. Insbesondere werden hierzu fundierte Kenntnisse in folgenden Bereichen vermittelt: 1 Grundlagen des Rechnungswesens 2 Kostenartenrechnung 3 Kostenstellenrechnung 4 Kostenträgerrechnung 5 Betriebsergebnisrechnung 6 Die Deckungsbeitragsrechnung als zieladäquates Steuerungsinstrument 7 Programmoptimierung 8 Die gestufte Fixkostendeckungsrechnung 9 Wahl des optimalen Produktionsverfahren 10 Eigenfertigung oder Fremdbezug 11 Plankostenrechnung Damit erwerben die Studierenden die Fähigkeit, das Instrumentarium des internen Rechnungswesens sowohl im Tagesgeschäft einzusetzen als auch konzeptionell weiterzuentwickeln. Students will be extensively accustomed to the fundamentals of Cost and Performance Accounting. Funded Knowledge will be especially procured in following fields: 1 Basics of Accounting 2 Types of Cost 3 Cost Centre Accounting 4 Cost Unit Accounting 5 Statement of Operating Results 6 The idea of Contribution Margins 7 The role of Contribution Margins in Manufacturing Programme Optimization 8 Controlling of Fixed Costs by Contribution Margin Accounting 9 Selection of optimum Production Techniques

	10 Internal versus External Supply 11 Budget Accounting Thus students will acquire the ability to use all instruments of management accounting in their daily work routine as well as to participate in their conceptual development. <u>*Bilanzierung*</u> Vermittlung der grundlegenden Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisvorschriften für den handelsrechtlichen Jahresabschluss. Darstellung der Verknüpfung von Handels- und Steuerbilanz. *Einzelinhalte:* - Überblick über die handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften (HGB) - Größenklassen - Maßgeblichkeitsprinzip - Bilanzielles Vermögen - Bilanzielle Schulden (Verbindlichkeiten, Rückstellungen) - Bilanzielles Eigenkapital - Vorschriften zur Erst- und Folgebewertung - Handelsrechtliche Gewinn- und Verlustrechnung - Anhang und Lagebericht - German Generally Accepted Accounting Principles (GAAP) - Accounting requirements according to company size - Tax aspects of accounting - Recognition of assets - Recognition of liabilities and provisions - Valuation principles - Profit and loss account - Notes
Internationalität *International applicability*	<u>*Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)*</u> Die in diesem Kurs vermittelten Kenntnisse bilden eine Grundlage jeden betriebswirtschaftlichen Studiums und sind mithin für eine internationale Tätigkeit unabdingbar. <u>*Bilanzierung*</u> Gegenstand der Veranstaltung sind vorwiegend die nationalen Bilanzierungsvorschriften, die jedoch zunehmend

	von internationalen Bilanzierungsstandards beeinflusst werden. Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Internationalisierung der externen Rechnungslegung werden in Grundzügen aufgezeigt. The course is based on German GAAP which are more and more influenced by international accountin standards (IAS / IFRS). Basic current trends in international accounting are pointed out to students.
Lehrmaterialien *Bibliography*	*Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)* - Skript - Fallstudien mit Lösungshinweisen - Aktuelle Literaturhinweise zu Semesterbeginn Will be given at begin of semester At "V:/Rittich/KLR" updated lecture documents can be found at the beginning of each term *Bilanzierung* - Skript und Aufgabensammlung „Bilanzierung" - Baetge, J., Kirsch, H.-J., Thiele, S., Bilanzen, IDW-Verlag, Düsseldorf - Coenenberg, A.G., Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart - Schildbach, T., Der handelsrechtliche Jahresabschluss, nwb-Verlag, Herne/Berlin
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Seminaristischer Unterricht Lecture - Übung Practice
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	Kosten- und Leistungsrechnung Internal Accounting (4 SWS) / (5/8 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 60h, Selbststudium: 90h) Bilanzierung Balance Sheet Operations (2 SWS) / (3/8 ECTS) (Workload 90h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 60h)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Rechnungswesen Business Accounting (6 SWS) / (8 ECTS) (Workload 240h, Kontaktzeit: 90h, Selbststudium: 150h)

Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Betriebswirtschaft Jedes Studienjahr im Sommersemester. Business Administration Every summer term Betriebswirtschaft und Recht Jedes Studienjahr im Wintersemester. Business Administration and Law Every winter term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	*Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)* Der Kurs „Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)“ vermittelt grundlegende Kenntnisse der quantitativen Unternehmensführung, wie sie für jeden Betriebswirt unabdingbar sind. Zugleich stellt er die zwingend erforderliche Grundlage für das Schwerpunktmodul „Controlling“ dar. *Bilanzierung* Die Veranstaltung „Bilanzierung“ bereitet auf das „Schwerpunktmodul Rechnungs- und Prüfungswesen“ vor. Enge Verbindungen bestehen darüber hinaus zu den Bereichen „Kosten- und Leistungsrechnung“, „Investition und Finanzierung“ sowie „Betriebliche Steuern“. Cost and Performance Accounting (CAC) The course "Cost and Performance Accounting (KLR)" conveys basic knowledge of quantitative business management, which is indispensable for every business economist. At the same time, it is the mandatory basis for the core module "Controlling". Accounting The course "Accounting" prepares students for the "Accounting and Auditing" module. There are also close links to the areas of "Cost and Performance Accounting", "Investment and Financing" and "Business Taxes".
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Wirtschaftsinformatik ***Information Management**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2070	(2.3 BWR – B.A. - SPO 3)
Studiengang *Field of studies*		Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Arts/ B.A.) *2066 (2.3 BWR – B.A. SPO 3)*	
Modulverantwortliche *Course director*		Prof. Dr. Schott / Prof. Dr. Hufgard / Prof. Dr. Schork	
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*		7	
Umfang (SWS) *Number of semester hours*		6	
Status *Type*		Pflichtmodul Compulsory Module	
Dauer des Moduls *Duration*		1 Semester 1 Term	
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*		Keine None	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*		Nachhaltige Digitale Geschäftsmodelle, Prof. Dr. Sabrina Schork Es wird empfohlen an den Übungen, Gastveranstaltungen und sonstigen Angeboten teilzunehmen, da diese zur Prüfungsvorbereitung dienen. Sustainable Digital Business Models, Prof. Dr. Sabrina Schork It is recommended to participate in the exercises, guest events and other offers, as these serve as preparation for the exam.	
Modulprüfung *Type of exam*		- 1 schriftliche Prüfung (120 Minuten) für: Wirtschaftsinformatik BWR Written Exam (120min): Data Processing BWR - Nachhaltige Digitale Geschäftsmodelle: Zusätzlich freiwillige Bonusleistung (i.S.v. §14 APO): Übungsaufgaben ohne Präsentation	

	Additional voluntary bonus performance (in the sense of §14 APO): Exercises without presentation
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	*Grundlagen der Datenverarbeitung* Die Studierenden können organisatorische und ökonomische Auswirkungen der Datenverarbeitung beurteilen und koordinieren. Sie sind in der Lage dazu, sich eine fundierte Meinung zur Entwicklung neuer Technologien und deren Einsatz zu bilden. Sie sind fähig die ökonomischen Hintergründe der technologischen Entwicklungen zu beurteilen. Sie können betriebswirtschaftliche Instrumente nutzen, um den Einsatz von IT und den Aufbau von IT-Organisationen zu koordinieren. Außerdem sind sie in der Lage sich selbstständig zu Themen in der Datenverarbeitung fortbilden zu können. The students can assess and coordinate the organizational and economic effects of data processing. They are able to form a well-founded opinion on the development of new technologies and their use. They are able to assess the economic background of technological developments. They can use business tools to coordinate the use of IT and the development of IT organizations. In addition, he is able to independently train himself on topics in data processing. *ERP (Unternehmenssoftware)* Die Studierenden können den Lösungsumfang und Einsatzmöglichkeiten einer modernen Unternehmenssoftware erklären. Die Teilnehmenden sind fähig Fallstudien auf Basis eines ERP-Systems eigenständig auszuführen und zu lösen. Die Lernenden sind in der Lage logistische Geschäftsprozesse und Prozessinhalte auf Basis einer Unternehmenssoftware darzulegen. Die Studierenden können die Arbeitsweise und Aufgaben eines ERP-Systems im Prozessmanagement eines Unternehmens und über Unternehmensgrenzen hinweg einordnen. The students can explain the scope of solutions and possible uses of modern business software.

	The participants are able to independently carry out and solve case studies based on an ERP system The learners are able to present logistical business processes and process contents on the basis of company software. The students can classify the working methods and tasks of an ERP system in the process management of a company and across company boundaries. <u>Nachhaltige Digitale Geschäftsmodelle, Prof. Dr. Sabrina Schork</u> Entlang des Kurses entwickeln die Studierenden folgendeKompetenzen: - Methodenkompetenz - Digitalkompetenz - Lösungsfähigkeit - Urteilsfähigkeit - Innovationskompetenz <u>Sustainable Digital Business Models, Prof. Dr. Sabrina Schork</u> Along the course, students will develop the following Competencies: - Methodological competence - Digital competence - Ability to solve problems - Ability to judge - Innovation Competence
Lerninhalte *Content*	*<u>Datenverarbeitung</u>* Hardware und Systembetrieb Märkte für Informationstechnologie Future Internet IT-Organisation und IT -Berufsbilder *<u>ERP</u>* Anwendungsgebiete: Kenntnisse über Klassifizierung und Anwendung der Software. Überblick über Geschäftsprozesse der Logistik; Handel; Einsatzmöglichkeiten der IT. Einblick in neue Verfahren. Umgang mit einem ERP-System anhand von Fallstudien. Fundamental basics of information technologies and their importance in business are part of this lecture.

	Nachhaltige Digitale Geschäftsmodelle, Prof. Dr. Sabrina Schork Die Studierenden werden in die Logiken von Geschäftsmodellen und deren Bedeutung eingeführt. Sie setzen sich mit deren digitalen und nachhaltigen Ausgestaltung auseinander und wenden theoretisch Gelerntes in Übungen an. Anhand von Praxis-/Fallbeispielen werden nachhaltige digitale Geschäftsmodelle reflektiert, optimiert und selbst gestaltet. Über Praxisvorträge findet ein Realitätsabgleich statt. Sustainable Digital Business Models, Prof. Dr. Sabrina Schork Students are introduced to the logic of business models and their significance. They deal with their digital and sustainable design and apply what they have learned theoretically in exercises. Using practical/case studies, sustainable digital business models are reflected upon, optimized and designed by the students themselves. A reality check takes place via practical presentations.
Internationalität *International applicability*	Durch die Globalisierung benötigen die Unternehmen Informationssysteme, die es erlauben internationales Business zu betreiben. Weiterführende Literatur ist im Wesentlichen in Englisch. Englische Videos, Fallstudien und Literatur sowie globale Forschungsarbeiten *English videos, case studies and literature as well as global scientific work*
Lehrmaterialien *Bibliography*	*Grundlagen der Datenverarbeitung* - Clement, R./ Schreiber, D.: Internetökonomie, neuste Auflage - Mertens P. u.a.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, neueste Auflage - Aktuelle Literaturhinweise zu Semesterbeginn *ERP* - Hufgard A., Krüger S.: SAP Business ByDesign: Geschäftsprozesse, Technologie und Implementierung anschaulich erklärt - Fallstudien mit Lösungshinweisen - Aktuelle Literaturhinweise zu Semesterbeginn *Digitale Geschäftsmodelle, Prof. Dr. Schork*

	- Wirtz, B.W., 2019. Digital business models: Concepts, models, and the alphabet case study. Springer. - Alle in der Vorlesung zur Verfügung gestellten Materialien All materials provided in the lecture
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Seminaristischer Unterricht Lecture - Übung Practice
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	Datenverarbeitung (2 SWS) (Workload 70h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 40h) ERP (2 SWS) (Workload 70h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 40h) Digitale Geschäftsmodelle (2 SWS) (Workload 70h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 40h)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Wirtschaftsinformatik BWR Data Processing BWR (6 SWS) / (7 ECTS) (Workload 210h, Kontaktzeit: 90h, Selbststudium: 120h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Wintersemester. Every winter term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse sind wichtig für das allgemeine betriebswirtschaftliche Verständnis sowie für die Schwerpunktmodule eBusiness und Business Intelligence, Management kleiner und mittlerer Unternehmen, Process Management und Consulting sowie Unternehmensführung: Konzepte und Fallstudien The knowledge acquired in this module is important for the general understanding of business administration as well as for the focus modules eBusiness and Business Intelligence, Management of Small and Medium-sized Enterprises, Process Management and Consulting as well as Corporate Management: Concepts and Case Studies.

Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Bürgerliches Recht & Unternehmensrecht B.A. ***German Civil & Corporate Law B.A.***			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2105	Bürgerliches Recht III *German Civil Law III*
		2117	Unternehmensrecht B.A. *Corporate Law B.A.*
Studiengang *Field of studies*		Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Arts/ B.A.) *2105 (2.5.1 BWR – B.A. SPO 3)* *2117 (2.5.2 BWR – B.A. SPO 3)* Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Laws/ LL.B.) *2105 (3.4.1 BWR – LL.B. SPO 3)*	
Modulverantwortliche *Course director*		Prof. Dr. Wiggenhorn	
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*		10	
Umfang (SWS) *Number of semester hours*		8	
Status *Type*		Pflichtmodul Compulsory Module	
Dauer des Moduls *Duration*		1 Semester 1 Term	
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*		Keine None Empfehlung: Die Module „Grundlagen Bürgerliches Recht“ und „Grundlage Bürgerliches Recht mit Praxis des Vertragsrechts“ sollten erfolgreich abgeschlossen sein. Commendation: Module „Introduction to German Civil Law“, „German Civil Law and Practice of Contract Law“ should be successfully passed.	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung		Keine None	

Conditions for admission to the examination	
Modulprüfung *Type of exam*	- 1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Bürgerliches Recht III Written Exam (120min): German Civil Law III - 1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Unternehmensrecht B.A. Written Exam (120min): Corporate Law B.A.
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	*Bürgerliches Recht III* Die Studierenden können den Aufbau des dritten Buchs des BGB (Sachen- und Kreditsicherungsrecht) anhand des Gesetzes nachvollziehen und beschreiben. Sie können juristische Arbeitstechniken wie den Anspruchsaufbau und Gutachtenstil in ihren Grundzügen abrufen. Sie sind in der Lage mit Hilfe des Gesetzes den Inhalt und die Wirkungsweise der für Betriebswirte einschlägigen Bestimmungen wiederzugeben. Sie sind fähig, juristische Probleme in diesen Bereichen zu erkennen und einfachere Fälle in der beruflichen Praxis selbständig zu bearbeiten. Sie können ferner diese einfacheren Fälle von komplexeren Sachverhalten abgrenzen, bei denen Rechtsrat durch Dritte erforderlich ist. Die Studierenden stellen ihre Entscheidung / ihren Entscheidungsvorschlag in der Gruppe dar und reagiert fachkundig und angemessen auf andere Lösungsvorschläge. Sie setzen sich mit den geäußerten Meinungen auseinander und können diese im Rahmen der Falllösung einordnen und ggfls. berücksichtigen. Students are capable of understanding and describing the third book of the German civil law *Unternehmensrecht B.A.* Die Studierenden haben eine umfassende Kenntnis der wichtigsten für einen Betriebswirt relevanten Vorschriften aus den Bereichen Handels- und Gesellschaftsrecht sowie Grundzüge des Umwandlungsrechts, Insolvenzrechts und Compliance-relevanter Vorschriften für Unternehmen. Die Studierenden erkennen die wirtschaftlichen und rechtlichen Zusammenhänge und die Systematik im Unternehmensrecht. Sie identifizieren die Schnittstellen zum Steuerrecht. Sie sind befähigt, die erlangten materiellen Rechtskenntnisse und juristischen Arbeitstechniken auf komplexe praktisch relevante Fallgestaltungen anzuwenden und Gestaltungsvorschläge zu entwickeln.

	Die Studierenden sind in der Lage, komplexe rechtliche Probleme mit der Lehrkraft und seinen Kommilitonen zu diskutieren und unterschiedliche Rechtsauffassungen auszutauschen. Sie erkennen alternative Wege bei der Bearbeitung von Übungsfällen. Dabei wägen die Studierenden die Argumente für die verschiedenen Rechtsauffassungen gegeneinander ab und berücksichtigen alternative Lösungsmöglichkeiten bei der eigenen Lösung. Die Studierenden sind fähig, die eigenständig erarbeitete Lösung jederzeit zu reflektieren und strukturiert zu präsentieren und in der Praxis zu vertreten. Students are aware of economic and legal context of corporate law
Lerninhalte *Content*	*Bürgerliches Recht III* Sichere Handhabung der selbständigen Fallbearbeitung, rechtlichen Gestaltung und juristischen Argumentation im Bereich des Bürgerlichen Rechts. Schwerpunkt: BGB, Sachenrecht (unter besonderer Berücksichtigung der Kreditsicherung) German civil law *Unternehmensrecht B.A.* Grundlagen des Handels- und Gesellschaftrechts, Überblick zur Compliance in Unternehmen; sicherer Umgang mit den typischen rechtlichen Fallgestaltungen und den wichtigsten Normen im HGB (1., 2. Und 4. Buch des HGB), GmbHG und AktG. Corporate law
Internationalität *International applicability*	u.a. Grundzüge des europ. Gesellschaftsrechts Basic features of European company law, among other things
Lehrmaterialien *Bibliography*	*Bürgerliches Recht III* - Gesetzessammlung - Palandt, Kommentar zum BGB - div. (wird in der Vorlesung mitgeteilt) *Unternehmensrecht B.A.* - Gesetzessammlung - div. (wird in Vorlesung mitgeteilt)

Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Seminaristischer Unterricht Lecture - Übung Practice
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	Bürgerliches Recht III German Civil Law III (4 SWS) / (5/10 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 60h, Selbststudium: 90h) Unternehmensrecht B.A. Corporate Law B.A. (4 SWS) / (5/10 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 60h, Selbststudium: 90h)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Bürgerliches Recht und Unternehmensrecht B.A. German Civil Law and Corporate Law B.A. (8 SWS) / (10 ECTS) (Workload 300h, Kontaktzeit: 120h, Selbststudium: 180h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Wintersemester. Every winter term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Bürgerliches Recht III und Unternehmensrecht B.A. sind Grundlage für die weiteren juristischen Fächer. Civil Law III and Business Law B.A. are the basis for the other legal subjects.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

EU-Recht und Internationales Vertragsrecht ***EU Law and International Contract Law**			
Für Studierende mit Studienstart im WS 22/23 oder für Studierende, die die Prüfung im Modul „Praxis der Rechtsanwendung LL.B". noch nicht angetreten haben			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2068	(3.4 BWR – LL.B. – SPO 3)
Studiengang *Field of studies*		Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Laws/ LL.B.) *2068 (3.3 BWR – LL:B. SPO 3)*	
Modulverantwortliche *Course director*		Prof. Dr. Balleis	
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*		5	
Umfang (SWS) *Number of semester hours*		4	
Status *Type*		Pflichtmodul Compulsory Module	
Dauer des Moduls *Duration*		1 Semester 1 Term	
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*		Keine. None	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*		Keine None	
Modulprüfung *Type of exam*		- 1 schriftliche Prüfung (120 Minuten) EU-Recht und Internationales Vertragsrecht 1 written exam (120min) EU Law and International Contract Law	

Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	Die Studierenden haben ein Verständnis von der Bedeutung und Funktionsweise der Europäischen Union. Sie verstehen den Europäischen Binnenmarkt und wissen um die praktische Relevanz der Grundfreiheiten für die gesamteuropäische Wirtschaft. Die Studierenden haben Kenntnis der wichtigsten für eine Betriebswirtin oder einen Betriebswirt relevanten Vorschriften aus dem Bereich des Europäischen Primär- und Sekundärrechts sowie aus dem Internationalen Vertragsrecht. Sie können unterscheiden zwischen verschiedenen Rechtskreisen. Sie wissen um die Notwendigkeit und Grenzen vertraglicher Vereinbarungen im internationalen Kontext und um die Möglichkeiten des UN-Kaufrechts. Sie kennen die wesentlichen Unterschiede von nationalen und internationalen zivilrechtlichen Verträgen. Unterschiede zwischen staatlichen Gerichtsverfahren und schiedsgerichtlichen Verfahren sind bekannt. Die Studierenden können grundlegende Problemstellungen im Europäischen Recht und Internationalen Vertragsrecht beschreiben und einordnen. Sie sind befähigt, die erlangten Rechtskenntnisse auf einfache, praktisch relevante Fallgestaltungen anzuwenden, mit dem Ziel, schriftliche Rechtsgutachten zu verfassen. Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende rechtliche Probleme mit der Lehrkraft und den Kommilitoninnen und Kommilitonen zu diskutieren und unterschiedliche Rechtsauffassungen auszutauschen. Die Studierenden sind fähig, die eigenständig erarbeitete Falllösung zu reflektieren und strukturiert zu präsentieren und in der Praxis zu vertreten. Students have an understanding of the meaning and functioning of the European Union, and the European Single Market. They know about the practical relevance of the fundamental freedoms for the European economy. The students have knowledge of the most important regulations from European primary and secondary law as well as from international contract law that are relevant for a business economist. They are able to distinguish between different legal systems worldwide. They know about the necessity and limits of contractual agreements in an international context and about the possibilities of

	UN Sales Law. They know the essential differences between national and international civil law contracts. They are familiar with the differences between state court proceedings and arbitration proceedings. They are able to apply the acquired knowledge of law to simple, practically relevant case scenarios with the aim of preparing written legal opinions. Students are able to discuss basic legal problems with the instructor and fellow students and exchange different legal opinions. Students are able to reflect on their case solution and to present it in a structured manner and represent it in practice.
Lerninhalte *Content*	- Definition und Bedeutung der Europäischen Integration - Geschichte der EU im Überblick - Institutionen der EU - Unionsbürgerschaft - Rechtsquellen im EU-Recht und Normenhierarchie - Verhältnis von Unionsrecht und nationalem Recht - EuGH-Rechtsprechung zur unmittelbaren Wirkung von Richtlinien - EuGH-Rechtsprechung zur Staatshaftung bei Verstößen gegen EU-Recht - Rechtsschutz in der EU - Prinzipien und Wesensmerkmale des EU-Binnenmarkts - Grundfreiheiten im Überblick - Funktionsweise der Grundfreiheiten - Warenverkehrsfreiheit - Grundzüge des Europäisches Gesellschaftsrecht - Rechtskreise weltweit im Überblick - Besonderheiten der Vertragsverhandlung international - Definition und Bedeutung des Internationalen Privatrechts - Kodifiziertes Kollisionsrecht für vertragliche Schuldverhältnisse: Rom I-VO, EGBGB - UN-Kaufrecht in Grundzügen - Incoterms - Internationale Gerichtszuständigkeit (EuGVVO, ZPO) - Internationale Schiedsgerichtsgerichtsbarkeit (UNÜ) - Europäischer Zahlungsbefehl

	- Definition and meaning of European integration - History of the EU (overview) - Institutions of the EU - Citizenship of the Union - Sources of law in EU law and hierarchy of norms - Relationship between EU law and national law - ECJ case law on the direct effect of directives - ECJ case law on state liability for infringment of EU law - Legal protection in the EU - Principles and characteristics of the EU internal market - Overview of fundamental freedoms - Functioning of the fundamental freedoms - Free movement of goods - Main features of European company law - Overview of legal systems worldwide - Peculiarities of contract negotiation internationally - Definition and significance of private international law - Codified conflict of laws for contractual obligations: Rome I Regulation, EGBGB - UN Sales Law (CISG) - Incoterms - International jurisdiction (EuGVVO, ZPO) - International Arbitration (UNÜ) - European order for payment
Internationalität *International applicability*	Die Inhalte sind auf den grenzüberschreitenden Rechtsverkehr ausgerichtet und behandeln nahezu ausschließlich Fragestellungen aus dem internationalen Recht. The content concentrates on cross-border situations and deals almost exclusively with international legal questions.
Lehrmaterialien *Bibliography*	- Gesetzestexte Legal texts - Vorlesungsunterlagen und Zusatzmateriel/Literaturhinweise Lecture slides and additional materials/references
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Seminaristischer Unterricht Lecture - Übung Practice

Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	EU-Recht und Internationales Vertragsrecht EU Law and International Contract Law (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 60h, Selbststudium: 90h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Wintersemester. Every winter term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Ergänzung für weitere rechtliche Fächer um die europäische / internationale Perspektive. Hilfreich für vereinzelte Fächer mit internationalem Bezug oder einen Auslandsaufenthalt. Supplement for other legal subjects by adding the European / International perspective. Helpful for some modules with international context or for studying abroad.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Rechtsgestaltung und Rechtsdurchsetzung ***Shaping and Enforcement Law**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2067	(3.5 BWR – LL.B. – SPO 3)
Studiengang *Field of studies*		Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Laws/ LL.B.) *2067 (3.5 BWR – LL.B. SPO 3)*	
Modulverantwortliche *Course director*		Prof. Pioch	
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*		5	
Umfang (SWS) *Number of semester hours*		4	
Status *Type*		Pflichtmodul Compulsory Module	
Dauer des Moduls *Duration*		1 Semester 1 Term	
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*		Keine None Empfehlung: Die Module „Grundlagen Bürgerliches Recht“ und „Grundlage Bürgerliches Recht mit Praxis des Vertragsrechts“ sollten erfolgreich abgeschlossen sein. Commendation: Module „Introduction to German Civil Law“, „German Civil Law and Practice of Contract Law“ should be passed.	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*		Keine None	
Modulprüfung *Type of exam*		- 1 Klausur (120 Minuten): Rechtsgestaltung und Rechtsdurchsetzung Written Exam (120min): Shaping and Enforcement of Law	
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*		Die Studierenden haben eine umfassende Kenntnis der wichtigsten für einen Betriebswirt relevanten Vorschriften	

	aus dem Bereich der Zivilprozessordnung (Erkenntnisverfahren und Zwangsvollstreckung). Sie kennen verschiedene Maßnahmen zur Vorbeugung von Rechtsstreitigkeiten durch vertragliche Gestaltung. Die Studierenden kennen die Vor- und Nachteile verschiedener Verfahrensweisen bei der Rechtsdurchsetzung. Die Studierenden erkennen die wirtschaftliche und rechtliche Bedeutung des Verfahrensrechts für die Durchsetzung von Ansprüchen. Die Studierenden sind befähigt, die erlangten Rechtskenntnisse und juristischen Arbeitstechniken auf komplexe praktisch relevante Fallgestaltungen anzuwenden. Die Studierenden können in der Praxis die erlernten Rechtskenntnisse aus dem Verfahrensrecht anwenden und aus den verschiedenen Alternativen der Rechtsdurchsetzung auswählen. Die Studierenden sind in der Lage, komplexe rechtliche Probleme mit der Lehrkraft und ihren Kommilitonen zu diskutieren und unterschiedliche Rechtsauffassungen auszutauschen. Dabei wägen die Studierenden die Argumente für die verschiedenen Rechtsauffassungen gegeneinander ab und berücksichtigt alternative Lösungsmöglichkeiten bei der eigenen Lösung. Die Studierenden erkennen die Vorteile der gütlichen Streitbeilegung. Die Studierenden sind fähig, die eigenständig erarbeitete Lösung jederzeit zu reflektieren und strukturiert zu präsentieren und in der Praxis zu vertreten. Students are gaining profound knowledge of legal requirements of the German civil law
Lerninhalte *Content*	Sicherungsrecht; Rechtsdurchsetzung (ZPO, Mahnverfahren, streitiges Verfahren, Schiedsgerichtsverfahren, Mediation) Default action, mediation, security interest
Internationalität *International applicability*	- (keinen internationalen Bezug, da ausschließlich deutsches Recht)
Lehrmaterialien *Bibliography*	-
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Seminaristischer Unterricht Lecture - Übung Practice

Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Rechtsgestaltung und Rechtsdurchsetzung Shaping and Enforcement of Law (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 60h, Selbststudium: 90h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Wintersemester. Every winter term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Grundlage für die weiteren rechtlichen Fächer. Basis for the other legal subjects.

Organisation und Prozessmanagement ***Organisation and Process Management**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2024	*(2.4 BWR – B.A. SPO 3)*
Studiengang *Field of studies*		Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Arts/ B.A.) *2024 (2.4 BWR – B.A. SPO 3)*	
Modulverantwortliche *Course director*		Prof. Dr. Schork / Prof. Dr. Schott	
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*		5	
Umfang (SWS) *Number of semester hours*		4	
Status *Type*		Pflichtmodul Compulsory Module	
Dauer des Moduls *Duration*		1 Semester 1 Term	
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*		Keine None	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*		Organisation (Prof. Dr. Schott): Keine Organisation: None Prozessmanagement (Prof. Dr. Schork): Teilnahme an einer Probeklausur, vielfältigen Übungen und Gastvorträgen sowie einer interaktiven celonis Session empfohlen; Participation in a test exam, various exercises and guest lectures as well as an interactive celonis session are recommended	
Modulprüfung *Type of exam*		- 1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Organisation und Prozessmanagement Written Exam (120 min): Organisation and Process Management - <u>Prozessmanagement:</u> Zusätzlich freiwillige Bonusleistung (i.S.v. §14 APO): Übungsaufgaben ohne Präsentation <u>Process management:</u>	

	Additional voluntary bonus performance (in the sense of §14 APO): Exercises without presentation
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	**Organisation / Organisation** Die Studierenden sind in der Lage, mit Blick auf Effizienz und Funktionalität, Organisationen betriebswirtschaftlich zu beurteilen. The students are able to assess organizations in terms of efficiency and functionality. Sie beherrschen Formen der Analyse und Interpretation von Aufbau und Ablauf von – und Verhalten in - Organisationen in Theorie und Praxis. They master forms of analysis and interpretation of structure and sequence of - and behavior in - organizations in theory and practice. Auch können Sie die Theorien vor dem Hintergrund ihrer Entstehungsgeschichte einordnen. You can also classify the theories against the background of their history. Sie sind befähigt in Grundzügen auf der Basis von Analyse, Beurteilung und Konzeption, Organisation strukturell und prozessual zu gestalten. You are capable of structurally and processually shaping the organization on the basis of analysis, assessment and conception. <u>Prozess Management, Prof. Dr. Sabrina Schork</u> 1. **Prozessmanagement verstehen:** ○ Definition von Geschäftsprozessen und ihren Typen (Kernprozesse, Unterstützungsprozesse, etc.). 2. **Prozessmodellierung beherrschen:** ○ Erstellung und Interpretation von Workflow-Diagrammen und BPMN. 3. **Prozess Mining anwenden:** ○ Nutzung von Process Mining zur Analyse und Verbesserung von Prozessen. 4. **Rollen im Prozessmanagement erkennen:** ○ Verständnis der Aufgaben von Prozessmanagern, Modellierern und Optimierern. 5. **Erfolgsfaktoren identifizieren:** ○ Erfolgsfaktoren für Prozessmanagement auf verschiedenen Hierarchieebenen verstehen. 6. **Vier-Phasen-Konzept anwenden:** ○ Anwendung des Vier-Phasen-Konzepts zur Prozessoptimierung. 7. **Praxisbeispiele aus der Digitalwirtschaft analysieren:**

	○ Anwendung von Prozessmanagement-Techniken auf reale Unternehmensbeispiele. Process Management, Prof. Dr. Sabrina Schork 1. **Understand Process Management:** ○ Define business processes and their types (core processes, support processes, etc.). 2. **Master Process Modeling:** ○ Create and interpret workflow diagrams and BPMN. 3. Apply Process Mining: ○ Use Process Mining to analyze and improve processes. 4. **Recognize Roles in Process Management:** ○ Understand the tasks of process managers, modelers, and optimizers. 5. **Identify Success Factors:** ○ Understand the success factors for process management at various organizational levels. 6. **Apply the Four-Phase Process Design Concept:** ○ Use the Four-Phase Process Design Concept for process optimization. 7. **Analyze Practical Examples from Digital Companies:** ○ Apply process management techniques to real-life business examples.
Lerninhalte *Content*	Organisationsbegriffe / Organisation als Managementaufgabe; Organisationstheorien; Prinzipien und Instrumente der Aufbauorganisation. Verhalten in Organisationen: Organisationskultur und organisatorischer Wandel. Concepts of organization / organization as a management function, Organization theories. Organizational behaviour: organizational culture and organizational change Prozess Management, Prof. Dr. Sabrina Schork 1. **Einführung in Prozessmanagement:** ○ Definition von Geschäftsprozessen, Workflow-Diagrammen und Prozessmodellen. ○ Arten von Prozessen: Kernprozesse, Unterstützungsprozesse, Steuerungsprozesse, Teilprozesse und Elementarprozesse. 2. **Prozessmodellierung:** ○ Erstellung und Interpretation von Workflow-Diagrammen und BPMN-Diagrammen. ○ Einführung in SAP Signavio und Celonis für die Prozessmodellierung. 3. **Prozess Mining:**

	○ Anwendung von Process Mining zur Analyse und Optimierung von Geschäftsprozessen. ○ Nutzung von Celonis zur Extraktion von Prozessdaten und zur Identifikation von Verbesserungspotentialen. 4. **Rollen im Prozessmanagement:** ○ Aufgaben und Verantwortlichkeiten von Prozessmanagern, Modellierern und Optimierern. ○ Interaktion der Rollen mit verschiedenen Hierarchieebenen (Geschäftsführung, Management, Mitarbeitende). 5. **Erfolgsfaktoren im Prozessmanagement:** ○ Erfolgsfaktoren für Prozessmanagement auf verschiedenen Hierarchieebenen. 6. **Vier-Phasen-Konzept der Prozessgestaltung:** ○ Einführung und Anwendung des Vier-Phasen-Konzepts zur Prozessoptimierung. 7. **Praxisbeispiele aus Digitalunternehmen:** ○ Analyse von Fallstudien und realen Beispielen aus der digitalen Wirtschaft zur Anwendung des Prozessmanagements. Process Management, Prof. Dr. Sabrina Schork 1. **Introduction to Process Management:** ○ Definition of business processes, workflow charts, and process models. ○ Types of processes: core processes, support processes, steering processes, subprocesses, and elemental processes. 2. **Process Modeling:** ○ Creation and interpretation of workflow diagrams and BPMN diagrams. ○ Introduction to SAP Signavio and Celonis for process modeling. 3. **Process Mining:** ○ Application of Process Mining to analyze and optimize business processes. ○ Using Celonis to extract process data and identify areas for improvement. 4. **Roles in Process Management:** ○ Roles and responsibilities of process managers, modelers, and optimizers. ○ Interaction of these roles with different hierarchy levels (executives, management, employees). 5. **Success Factors in Process Management:** ○ Success factors for process management across various organizational levels. 6. **Four-Phase Process Design Concept:** ○ Introduction and application of the Four-Phase Process Design Concept for process optimization.

	7. **Practical Examples from Digital Companies:** ○ Case studies and real-life examples from the digital economy to apply process management techniques.
Internationalität *International applicability*	Im Kontext der einzelnen inhaltlichen Schwerpunkte werden regelmäßig auch internationale Bezüge hergestellt. International references are also regularly established in the context of the individual focal points. Englische Videos, Fallstudien und Literatur sowie globale Forschungsarbeiten English videos, case studies and literature as well as global scientific work
Lehrmaterialien *Bibliography*	- Vorlesungsunterlagen, Case-Studies und begleitende Informationen für alle Student/Innen im zugehörigen Moodle-Kurs hinterlegt; zudem Übungen und Rechnungen - Kieser, Alfred (Hrsg.) (2006): Organisationstheorien, 6. Auflage, Stuttgart, Kohlhammer. - Schreyögg, Georg (2003): Organisation, 4. Auflage, Wiesbaden: Gabler. - Steinmann, Horst / Schreyögg, Georg, Koch, Jochen (2013): Management - Grundlagen der Unternehmensführung ; Konzepte, Funktionen, Fallstudien, 7. Aufl., Wiesbaden : Gabler. - Vahs, Dietmar (2019): Organisation, 10. Auflage, Stuttgart, Schäffer-Poeschel - Schulte-Zurhausen, Manfred (2014): Organisation, 6. Auflage, München, Franz Vahlen - Becker, Jörg (2012): Prozessmanagement: ein Leitfaden zur prozessorientierten Organisationsgestaltung, 7., korr. und erw. Aufl. - Gadatsch, Andreas (2017): Grundkurs Geschäftsprozess-Management, 8. Auflage, Wiesbaden, Springer Verlag - PVM <Veranstaltung, 2018, Düsseldorf: Projektmanagement und Vorgehensmodelle 2018, Bonn, Gesellschaft für Informatik - Kern, Eva-Maria (2012): Prozessmanagement individuell umgesetzt: Erfolgsbeispiele aus 15 privatwirtschaftlichen und öffentlichen Organisationen - Verlagsspezial Trending Topics, Frankfurter Allgemeine Zeitung - Specht, Philip: Die 50 wichtigsten Themen der Digitalisierung, 1. Auflage, München, Redline Verlag

	- Große Böckmann, Stefan (2012): Ein Modell für agiles Geschäftsprozessmanagement - was Prozessmanager von Programmierern lernen können, Hamburg, Kovač Verlag - Römer, Esther (2018): Praxisbuch Agilität: Tools für Personal- und Organisationsentwicklung, Haufe Lexware - Stefan Scherber, Michael Lang (2015): Erfolgsfaktoren wirklich agiler Unternehmen: Erfahrungsberichte aus der Praxis **Prof. Dr. Schork** Alle zur Verfügung gestellten Unterlagen, wie Skripte, Artikel, Videos & Tests; All documents provided, such as scripts, articles, videos & tests Bücher / Books - Vahs, Dietmar (2019): Organisation, 10. Auflage, Stuttgart, Schäffer-Poeschel - Scribble (2016), Das Arbeitsbuch für agiles Prozessmanagement – Manfred Brandstätter - Process mining data Science, Will van der Aalst, 2016 (physisch) Zusätzliches Lesematerial / Additional - Becker, Jörg (2012): Prozessmanagement: ein Leitfaden zur prozessorientierten Organisationsgestaltung, 7., korr. und erw. Aufl. - Kern, Eva-Maria (2012): Prozessmanagement individuell umgesetzt: Erfolgsbeispiele aus 15 privatwirtschaftlichen und öffentlichen Organisationen
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Seminaristischer Unterricht Lecture - Übung Practice
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Organisation und Prozessmanagement Organisation and Process Management (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 60h, Selbststudium: 90h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German

Häufigkeit des Angebots *Availability*	Betriebswirtschaft Jedes Studienjahr im Wintersemester. Business Administration Every winter term Betriebswirtschaft und Recht Jedes Studienjahr im Sommersemester. Business Administration and Law Every summer term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Die Veranstaltung bereitet insbesondere auf die Schwerpunktmodule „Information Management – Prozessmanagement“ und „Digitale Geschäftsmodelle und Entrepreneurship“ vor.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Bürgerliches Recht & Unternehmensrecht LL.B. ***German Civil & Corporate Law LL.B.***			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2105	Bürgerliches Recht III German Civil Law III
		2118	Unternehmensrecht LL.B. Corporate Law LL.B.
Studiengang *Field of studies*		Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Arts/ B.A.) *2105 (2.5.1 BWR – B.A. SPO 3)* Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Laws/ LL.B.) *2105 (3.4.1 BWR – LL:B. SPO 3)* *2118 (3.4.2 BWR – LL.B. SPO 3)*	
Modulverantwortliche *Course director*		Prof. Dr. Lohrer / Prof. Dr. Wiggenhorn	
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*		12	
Umfang (SWS) *Number of semester hours*		10	
Status *Type*		Pflichtmodul Compulsory Module	
Dauer des Moduls *Duration*		1 Semester 1 Term	
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*		Keine None Empfehlung: Die Module „Grundlagen Bürgerliches Recht“ und „Grundlage Bürgerliches Recht mit Praxis des Vertragsrechts“ sollten erfolgreich abgeschlossen sein. Commendation: Module „Introduction to German Civil Law“, „German Civil Law and Practice of Contract Law“ should be passed.	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung		Keine None	

Conditions for admission to the examination	
Modulprüfung *Type of exam*	- 1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Bürgerliches Recht III Written Exam (120min): German Civil Law III - 1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Unternehmensrecht LL.B. Written Exam (120min): Corporate Law LL.B.
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	*Bürgerliches Recht III* Die Studierenden können den Aufbau des dritten Buchs des BGB (Sachen- und Kreditsicherungsrecht) anhand des Gesetzes nachvollziehen und beschreiben. Sie können juristische Arbeitstechniken wie den Anspruchsaufbau und Gutachtenstil in ihren Grundzügen abrufen. Sie sind in der Lage mit Hilfe des Gesetzes den Inhalt und die Wirkungsweise der für Betriebswirte einschlägigen Bestimmungen wiederzugeben. Sie sind fähig, juristische Probleme in diesen Bereichen zu erkennen und einfachere Fälle in der beruflichen Praxis selbständig zu bearbeiten. Sie können ferner diese einfacheren Fälle von komplexeren Sachverhalten abgrenzen, bei denen Rechtsrat durch Dritte erforderlich ist. Die Studierenden stellen ihre Entscheidung / ihren Entscheidungsvorschlag in der Gruppe dar und reagieren fachkundig und angemessen auf andere Lösungsvorschläge. Sie setzen sich mit den geäußerten Meinungen auseinander und können diese im Rahmen der Falllösung einordnen und ggfls. berücksichtigen. Students are gaining insights in German civil law *Unternehmensrecht LL.B.* Die Studierenden haben fundierte Kenntnisse über die für einen Wirtschaftsjuristen relevanten Bereiche des Handels- und Gesellschaftsrechts. Sie können die im Handelsrecht geltenden Grundsätze benennen. Sie vermögen die zentralen handelsrechtlichen Begriffe, deren Relevanz und die Besonderheiten der Handelsgeschäfte zu erläutern. Die Studierenden können die für Personen- und Kapitalgesellschaften geltenden Grundsätze benennen. Die Teilnehmenden kennen die Rechtsstruktur der BGB-Gesellschaft, Offenen Handelsgesellschaft, Kommanditgesell-

	schaft, Partnerschaftsgesellschaft, GmbH, Aktiengesellschaft und der Societas Europaea einschließlich der Haftungsfragen. Die Studierenden sind in der Lage die handelsrechtlichen Besonderheiten sowie die Rechtsstruktur und Gründung der verschiedenen Gesellschaftsformen zu erklären und zu interpretieren. Sie haben die Fähigkeit, die erlangten Rechtskenntnisse auf komplexe praktisch relevante Fallgestaltungen und Fragestellungen aus dem Handels – und Gesellschaftsrecht anzuwenden und Gestaltungsvorschläge zu entwickeln. Die Studierenden können zusammen mit anderen Teilnehmern die juristischen Probleme in unternehmensrechtlichen Fällen erkennen und tragfähige Lösungen erarbeiten sowie verschiedene Rechtsauffassungen diskutieren. Die Teilnehmenden sind fähig, selbstständig Sachverhalte aus dem Unternehmensrecht zu analysieren, Problemstellungen zu identifizieren und praxisgerechte Lösungen mittels der erworbenen Rechtskenntnisse und der juristischen Methoden auch unter Heranziehung der Kommentierung zu erarbeiten. Students are gaining insights in Corporate law
Lerninhalte *Content*	*Bürgerliches Recht III* Sichere Handhabung der selbständigen Fallbearbeitung, rechtlichen Gestaltung und juristischen Argumentation im Bereich des Bürgerlichen Rechts. Schwerpunkt: BGB, Sachenrecht (unter besonderer Berücksichtigung der Kreditsicherung) Case studies, legal argumentation *Unternehmensrecht LL.B.* Handels-, Personen- und Kapitalgesellschaftsrecht
Internationalität *International applicability*	Grundzüge des europäischen Gesellschaftsrechts
Lehrmaterialien *Bibliography*	*Bürgerliches Recht III* - Gesetzessammlung - Palandt, Kommentar zum BGB - div. (wird in der Vorlesung mitgeteilt) *Unternehmensrecht LL.B.* - Gesetzessammlung - div. (wird in der Vorlesung mitgeteilt)

Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Seminaristischer Unterricht Lecture - Übung Practice
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	Bürgerliches Recht III German Civil Law III (4 SWS) / (5/12 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 60h, Selbststudium: 90h) Unternehmensrecht LL.B. Corporate Law LL.B. (6 SWS) / (7/12 ECTS) (Workload 210h, Kontaktzeit: 90h, Selbststudium: 120h)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Bürgerliches Recht und Unternehmensrecht LL.B. GermanCivil Law and Corporate Law LL.B. (10 SWS) / (12 ECTS) (Workload 360h, Kontaktzeit: 150h, Selbststudium: 210h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Wintersemester. Every winter term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Die Lehrveranstaltungen „Bürgerliches Recht III und Unternehmensrecht LL.B.“ sind Grundlage für die weiteren juristischen Fächer. The courses "Civil Law III and Corporate Law LL.B." are the basis for the other legal subjects.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Öffentliches Recht ***Public Law**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2109	(2.6 BWR – B.A. - SPO 3) (3.6 -BWR – LL.B. SPO 3)
Studiengang *Field of studies*		Betriebswirtschaft und Recht) Business Administration and Law (Bachelor of Arts/ B.A.) *2109 (2.6 BWR – B.A. SPO 3)* Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Laws/ LL.B.) *2109 (3.6 BWR – LL.B. SPO 3)*	
Modulverantwortliche *Course director*		Prof. Dr. Balleis	
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*		5	
Umfang (SWS) *Number of semester hours*		4	
Status *Type*		Pflichtmodul *Compulsory Module*	
Dauer des Moduls *Duration*		1 Semester 1 Term	
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*		Keine. None Empfehlung: Die Module „Grundlagen Bürgerliches Recht“, „Bürgerliches Recht und Praxis des Vertragsrechts“ und „Bürgerliches Recht und Unternehmensrecht B.A.“ sollten erfolgreich abgeschlossen sein. Commendation; Module „Introduction to German Civil Law“, „German Civil Law and Contract Law“, and „German Civil Law and Corporate Law B.A.“ should be passed.	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*		Keine. None	

Modulprüfung *Type of exam*	1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Öffentliches Recht Written Exam (120 min): Public Law
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	Die Studierenden können das Grundgesetz als Wirtschaftsverfassung identifizieren. Sie sind in der Lage, die europäische Integration in groben Zügen darzulegen. Sie sind fähig, Fragen aus für eine Betriebswirtin oder einen Betriebswirt bedeutsamen Bereichen des Allgemeinen Verwaltungsrechts einzuordnen und zu lösen. Sie sind fähig, die wirtschaftsrelevanten Rechtsgebiete des Besonderen Verwaltungsrechts, insbesondere des Wirtschaftsverwaltungsrechts zu erkennen. Sie können die Erfolgsaussichten der Beschreitung des Verwaltungsrechtsweges grob abschätzen mithilfe der Kenntnis der Grundlagen des Verwaltungsprozesses. Sie sind fähig, juristische Probleme in diesen Bereichen zu erkennen. Aufgrund zahlreicher Übungsfälle zur gemeinsamen und auch eigenständigen Bearbeitung, sind die Studierenden in der Lage, einfachere Aufgaben des allgemeinen und besonderen Verwaltungsrechts in der beruflichen Praxis selbständig zu bewerten und zu lösen. Sie sind in der Lage, Bezüge zwischen dem öffentlichen Recht und dem tagespolitischem Geschehen herzustellen und zu diskutieren. The students know the economic impact of the German Constitution. They are able to outline basically the European Integration.They are able to deal with cardinal questions of Administrative Law and Special Fields of Law with economic reference. They know the basics of Procedure Law in German administrative courts. They have the skill to sort out and solve legal problems in these fields of law, independently. They are able to interrelate public law and current affairs and discuss them with others.
Lerninhalte *Content*	Grundzüge der Verfassungsgrundsätze, der Staats- und Verwaltungsorganisation sowie wirtschaftsrelevanter Grundrechte.

	Grundzüge des Europäischen Unionsrechts. Grundzüge des Allgemeinen Verwaltungsrechts, der Rechtsquellen und Grundbegriffe des Verwaltungsrechts, insbesondere der unterschiedlichen Verwaltungsverfahren und –entscheidungen einschließlich des Widerspruchsverfahrens. Grundzüge der wirtschaftsrelevanten Bereiche des Besonderen Verwaltungsrechts. Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts, insbesondere der Klagemöglichkeiten. Main features of Constitution Law including the fundamental rights. Main features of European Union Law Sources and terminology of Administrative Law, different administrative proceedings and decisions. Main features of Administrative Law concerning economy. Main features of Procedure Law in Administrative Courts, particularly judicial remedies.
Internationalität *International applicability*	Der Einblick in die Grundzüge des Europäischen Gemeinschaftsrechts soll ein allgemeines Verständnis für die Bedeutung des europäischen Einflusses auf fast alle nationalen Rechtsgebiete herstellen. The insight in the European Law should deliver a grasp for the important influence of European Law over almost every national field of German Law.
Lehrmaterialien *Bibliography*	Oberrath, Jörg-Dieter, Öffentliches Recht, Carl Heymanns Verlag
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Seminaristischer Unterricht Lecture - Übung Practice
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	-
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Öffentliches Recht Public Law (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 60h, Selbststudium: 90h)

Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Sommersemester. Every summer term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse bilden die Grundlage für spezielle Fächer des Öffentlichen Rechts, wie Arbeits- und Sozialrecht sowie Steuerrecht und die Rechtsfächer des Schwerpunktes International Business and Law. Außerdem sind sie unerlässliche Grundlage für ein rechtsstaatlich korrektes wirtschaftliches Handeln im Beruf. The acquirements provide the basis for special subjects of Public Law, e.g. Labour Law, Social Law, Tax Law and the legal parts of the major course "International Business and Law". Furthermore, they are indispensable and vital for a correct professional behavior respecting the rule of law.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Steuerrecht ***Tax Law**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2110	(2.7 BWR – B.A. - SPO 3)
Studiengang *Field of studies*	Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Arts/ B.A.) *2010 (2.7 BWR – B.A. SPO 3)* Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Laws/ LL.B.) *2010 (3.7 BWR – LL.B. SPO 3)*		
Modulverantwortliche *Course director*	Prof. Dr. Faß		
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*	5		
Umfang (SWS) *Number of semester hours*	4		
Status *Type*	Pflichtmodul *Compulsory Module*		
Dauer des Moduls *Duration*	1 Semester 1 Term		
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*	Keine None		
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*	Keine None		
Modulprüfung *Type of exam*	- 1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Steuerrecht Written exam (120 min): Tax Law		
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	Die Studierenden verfügen über Grundlagenwissen in der Ertragsbesteuerung (Einkommensteuerrecht; Bilanzsteuerrecht; Körperschaftsteuerrecht; Gewerbesteuerrecht)		

	Die Studierenden sind in der Lage, einen konkreten Sachverhalt ertragsteuerliche zu beurteilen und die Steuerbelastung zu berechnen. Die Studierenden sind fähig, die Steuerwirkung auf die wichtigsten Geschäftsvorfälle und auf die Rechnungslegung der Rechtsformen Einzelunternehmen, Personen- und Kapitalgesellschaften zu beurteilen. Students are gaining knowledge about the taxation system in Germany (income tax, corporate tax, corporate trade tax). Students are able to judge the tax consequences of economic issues and calculate tax burden. Students are also able to judge the most relevant accounting transactions for different forms of legal entities (sole proprietorship, partnership, limited partnership).
Lerninhalte *Content*	Überblick über das deutsche Besteuerungssystem hinsichtlich Ertragsteuern und deren betriebliche Relevanz. - Grundlagen der Besteuerung - Einkommensteuer - Körperschaftsteuer - Gewerbesteuer Overview about the German taxation system - Basics of taxation (Classification of taxes, Sources of fiscal law - German tax law (Income tax, Corporate tax, Corporate Trade tax)
Internationalität *International applicability*	Es werden die nationalen Steuervorschriften behandelt. Ein internationaler Teilaspekt, der ebenfalls erläutert wird, ergibt sich durch die Problematik der Doppelbesteuerung und die Lösung durch Doppelbesteuerungsabkommen. The course deals with national tax law. One aspect of international taxation – double taxation in a multinational context – is also addressed.
Lehrmaterialien *Bibliography*	- Grefe, Cord, Unternehmenssteuern, Kiehl-Verlag, Ludwigshafen - Hubert Tina, Unternehmenssteuern, Kiehl-Verlag, Ludwigshafen - Scheffler, Wolfram, Besteuerung von Unternehmen I, Verlag C.F. Müller, Heidelberg

	- Skripte und Aufgabensammlung „Steuerrecht“
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Seminaristischer Unterricht Lecture - Übung Practice
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	-
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Steuerrecht Tax Law (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 60h, Selbststudium: 90h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Betriebswirtschaft Jedes Studienjahr im Wintersemester. Business Administration Every winter term Betriebswirtschaft und Recht Jedes Studienjahr im Sommersemester. Business Administration and Law Every summer term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse sind wichtig für das allgemeine betriebswirtschaftliche Verständnis sowie für das Schwerpunktmodul Steuern. The knowledge acquired in this course is also important for understanding basic economic transactions as well as a preparation for specialized studies in tax law.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Arbeitsrecht ***Labour Law**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2107	(2.8 BWR – B.A. - SPO 3) (3.8 -BWR – LL.B. SPO 3)
Studiengang *Field of studies*		Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Arts/ B.A.) *2107 (2.8 BWR – B.A. SPO 3)* Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Laws/ LL.B.) *2107 (3.8 BWR – LL.B. SPO 3)*	
Modulverantwortliche *Course director*		Prof. Dr. Hirdina	
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*		5	
Umfang (SWS) *Number of semester hours*		4	
Status *Type*		Pflichtmodul *Compulsory Module*	
Dauer des Moduls *Duration*		1 Semester 1 Term	
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*		Keine. None Empfehlung: Die Module „Grundlagen Bürgerliches Recht“, „Bürgerliches Recht und Praxis des Vertragsrechts“ und „Bürgerliches Recht und Unternehmensrecht B.A.“ sollten erfolgreich abgeschlossen sein. Commendation; Module „Introduction to German Civil Law“, „German Civil Law and Contract Law“, and „German Civil Law and Corporate Law B.A.“ should be passed.	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*		Keine. None	

Modulprüfung *Type of exam*	- 1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Arbeitsrecht Written Exam (120min): Labour Law
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	Wissen: Die Studierenden können die für einen Betriebswirt bedeutsamen Bereiche insbesondere des Individual- sowie des Kollektivarbeitsrechts benennen (etwa: Befristung von Arbeitsverträgen, Teilzeitrecht, Entgeltfortzahlung, Urlaubsrecht, Verzug des Arbeitgebers, Arbeitnehmerhaftung, Betriebsübergang, Kündigungsrecht, Auflösungsvertrag, Arbeitszeugnis / Betriebsverfassungsrecht, Tarif- und Arbeitskampfrecht). Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, juristische Probleme in vorstehend genannten Bereichen zu erkennen und insbesondere im Bereich des Individualarbeitsrechts auch Aufgaben in der beruflichen Praxis selbständig zu lösen. In der Praxis ist der Studierende fähig, einfachere personelle Maßnahmen umzusetzen (z. B.: Abmahnungen oder Kündigungen auszusprechen, Arbeits- und Aufhebungsverträge unter Heranziehung von Vorlagen zu schließen, Arbeitszeugnisse zu erstellen) sowie hiermit verbundene Maßnahmen einzuleiten und vorzubereiten (etwa: eine Betriebsratsanhörung). Sozialkompetenz sowie Selbständigkeit: Die Studierenden sind fähig, sein Wissen nicht nur selbständig, sondern auch zusammen / im Verbund mit anderen Studierenden anzuwenden; bei Gruppenarbeiten ist der Studierende in der Lage, interaktiv zu agieren sowie für Ansätze anderer offen zu sein und Meinungen anderer gelten zu lassen. Students are gaining - knowledge of german labour law. - knowledge of the german system of trade unions and unions of employers - knowledge of handling labour contracts and dismissals - knowledge of protection against dismissal
Lerninhalte *Content*	Grundzüge des Individualarbeitsrechts (unter Berücksichtigung der Bezüge zum Sozialversicherungsrecht), insbesondere Bedeutung, Rechtsquellen, Grundbegriffe des Arbeitsrechts, die Anbahnung eines Arbeitsverhältnisses und der Arbeitsvertrag, die Rechte und Pflichten von Arbeitgebern und Arbeitnehmern, der Wechsel des Betriebsinhabers, die Beendigung des Arbeitsverhältnisses, die Kündigungsschutzklage, die betrieblich relevanten Bereiche des Arbeitsschutzrechtes.

	Einzelne wesentliche Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts, insbesondere des Betriebsverfassungsrechts (vgl. im Übrigen auch unter Lernergebnis/Kompetenzen). - labor law and antidiscrimination rules - labor contracts - lawful and unlawful dismissals under german law - rules for the work of the works council - rules for the work of trade unions and unions of employers
Internationalität *International applicability*	Das deutsche Arbeitsrecht als nationales Arbeitnehmerschutzrecht legt die Grundlage für das Verständnis von Arbeitnehmerschutzbestimmungen anderer Rechtsordnungen. Die Studierenden lernen die Rechtsgebiete des Arbeitsrechts kennen, die auf europäischer Ebene harmonisiert sind. German labour law as national employee protection law lays the foundation for understanding employee protection provisions of other legal systems. The students get to know the legal areas of labour law that are harmonised at European level.
Lehrmaterialien *Bibliography*	- Hirdina, Ralph, Arbeitsrecht, 5. Auflage (2021), Nomos Verlag - NZA (Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht)
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Seminaristischer Unterricht Lecture - Übung Practice
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	-
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Arbeitsrecht Labour Law (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 60h, Selbststudium: 90h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German

Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Sommersemester. Every summer term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Die Vorlesung legt die Grundlagen für die Teilnahme am Schwerpunktmodul „Rechtsfragen des Personalmanagements“. Die Erstellung von Bachelorarbeiten auf dem Gebiet des Arbeitsrechts setzt die in der Vorlesung vermittelten Kenntnisse des Arbeitsrechts voraus. The lecture lays the foundations for participation in the core module "Legal Issues in Human Resource Management". The preparation of Bachelor theses in the field of labour law requires the knowledge of labour law imparted in the lecture.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 1 und 2 ***Specific Elective Studies 1 and 2**			
		Beachte **Modulhandbuch Wahl(pflicht)veranstatlungen** **Please mind „Modulhandbuch Elective Studies“**	
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	-	Fachswissenschaftliches Wahlpflichtmodul 1 Specific Elective Studies 1
			Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 2 Specific Elective Studies 2
Studiengang *Field of studies*		Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Arts/ B.A.) *(2.9 BWR – B.A. - SPO 3)* *(2.10 BWR – B.A. - SPO 3)*	
Modulverantwortliche *Course director*		Prof. Dr. Wendler	
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*		5 (pro Fachwissenschaftlichem Modul)	
Umfang (SWS) *Number of semester hours*		4 (pro Fachwissenschaftlichem Modul) Die Studierenden müssen aus dem aktuellen Angebot an fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodulen (FWPM) oder rechtswissenschaftlichen Wahlpflichtmodulen (RWPM) - je nach Interessenslage - zwei Veranstaltungen belegen. [Das rechtswissenschaftliche Wahlpflichtmodul ist eine spezielle Untergliederung des fachwissenschaftlichen Wahlpflichtangebots im Studiengang BWR – B.A.] Students must take two courses from the current range of subject-specific compulsory elective modules (FWPM) or law-related compulsory elective modules (RWPM) - depending on their interests. [The compulsory elective module in law is a special sub-division of the compulsory elective module in the BWR - B.A. degree programme].	
Status *Type*		Pflichtmodul mit Wahlmöglichkeiten Compulsory Module with elective studies	
Dauer des Moduls *Duration*		1 Semester 1 Term	

Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*	Abhängig vom jeweiligen Angebot der Fach-/ Rechtswissenschaftlichen Wahlpflichtmodule Depending on Specific/ Jurisprudential Elective Studies Die zeitliche Verteilung der Wahlpflichtveranstaltungen auf die einzelnen Studiensemester des Studiums ist grundsätzlich beliebig. Es wird allerdings im Interesse einer ausgeglichenen Semesterbelastung die Verteilung gemäß der Modulübersicht im Studienplan empfohlen. The time distribution of the compulsory elective courses to the individual study semesters of the degree programme is basically arbitrary. However, in the interest of a balanced semester load, the distribution according to the module overview in the study plan is recommended.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*	Keine None
Modulprüfung *Type of exam*	- Abhängig vom jeweiligen Angebot: 1 Klausur (90 - 120 Minuten) oder StA mit/ohne mdl. Präsentation oder 1 mdl. Leistungsnachweis (20 Min.): Depending on Specific Elective Studies: Written Exam (90-120 min) or Research/ Working paper incl.or excl. presentation oral examination/ presentation (20 min)
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	Das Lernergebnis ergibt sich aus der Beschreibung zur gewählten Veranstaltung. Depending on Specific/ Jurisprudential Elective Studies
Lerninhalte *Content*	Die Lerninhalte ergeben sich aus der Beschreibung zur gewählten Veranstaltung. Depending on Specific/ Jurisprudential Elective Studies
Internationalität *International applicability*	Eine internationale Verbindung ist je nach Angebot der Wahlpflichtmodule vorhanden. Internationalität ist insbesondere bei den zahlreichen Sprachangeboten gegeben. Depending on Specific/ Jurisprudential Elective Studies
Lehrmaterialien *Bibliography*	Die Lernmaterialien ergeben sich aus der Beschreibung zur gewählten Veranstaltung. Depending on Specific/ Jurisprudential Elective Studies

Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Seminaristischer Unterricht Lecture - Übung Practice
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 1 Specific Elective Studies 1 (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 60h, Selbststudium: 90h) Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 2 Specific Elective Studies 2 (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 60h, Selbststudium: 90h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Abhängig vom Angebot der Veranstaltungen. Depending on Specific/ Jurisprudential Elective Studies
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studiensemester Every semester Die Angebotsauswahl der fach-/ rechtswissenschaftlichen Wahlpflichtmodule variiert zwischen Sommer- und Wintersemester, u. a. je nach Dozentenverfügbarkeit und Studenteninteresse. Es gibt keine Gewähr dafür, dass einmal angebotene Wahlpflichtmodule in folgenden Semestern wieder angeboten werden. Bei zu niedriger Beteiligung (in der Regel weniger als 15 Anmeldungen) finden die jeweiligen FWPM/ RWPM nicht statt. The choice of elective modules varies between summer and winter semesters, depending on the availability of lecturers and student interest. There is no guarantee that elective modules once offered will be offered again in subsequent semesters. If participation is too low (usually less than 15 registrations), the respective FWPM/ RWPM will not take place.
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Erwerb von fach-/ rechtsspezifischen Kenntnissen nach Interesse des / der Studierenden. Diese Kenntnisse können insbesondere im Rahmen von Schwerpunkten, z.B. bei Studienarbeiten, sowie bei Bachelor- und Masterarbeiten genutzt werden. Acquisition of subject/law-specific knowledge according to the interest of the student(s). This knowledge can be

	used in particular within the framework of focal points, e.g. in student theses, as well as in Bachelor's and Master's theses.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Siehe Modulhandbuch Wahl(-pflicht)fächer See module manual elective (compulsory) subjects

Rechtswissenschaftliches Wahlpflichtmodul 1 - 2 ***Jurisprudential Elective Studies 1 - 2***			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	-	Rechtswissenschaftliches Wahlpflichtmodul 1 Jurisprudential Elective Studies 1
			Rechtswissenschaftliches Wahlpflichtmodul 2 Jurisprudential Elective Studies 2
Studiengang *Field of studies*		Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Arts/ B.A.) *(2.9 BWR – B.A. - SPO 3)* *(2.10 BWR – B.A. - SPO 3)* Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Laws/ LL.B.) *(3.9 BWR – LL.B. - SPO 3)* *(3.10 BWR – LL.B. - SPO 3)*	
Modulverantwortliche *Course director*		Prof. Dr. Wendler	
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*		5 (pro Rechtswissenschaftlichem Modul)	
Umfang (SWS) *Number of semester hours*		4 (pro Rechtswissenschaftlichem Modul) Die Studierenden müssen aus dem aktuellen Angebot an rechtswissenschaftlichen Wahlpflichtmodulen (RWPM) - je nach Interessenslage - zwei Veranstaltungen belegen. [Das rechtswissenschaftliche Wahlpflichtmodul ist eine spezielle Untergliederung des fachwissenschaftlichen Wahlpflichtangebots im Studiengang BWR – B.A.] Students must take two courses from the current range of compulsory elective law modules (RWPM) - depending on their interests. [The compulsory elective module in law is a special sub-division of the range of compulsory elective courses in the BWR - B.A. degree programme].	
Status *Type*		Pflichtmodul mit Wahlmöglichkeiten Compulsory Module with elective studies	

Dauer des Moduls *Duration*	1 Semester 1 Term
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*	Abhängig vom jeweiligen Angebot der Rechtswissenschaftlichen Wahlpflichtmodule Depending on Jurisprudential Elective Studies Die zeitliche Verteilung der Wahlpflichtveranstaltungen auf die einzelnen Studiensemester des Studiums ist grundsätzlich beliebig. Es wird allerdings im Interesse einer ausgeglichenen Semesterbelastung die Verteilung gemäß der Modulübersicht im Studienplan empfohlen. The time distribution of the compulsory elective courses to the individual study semesters of the degree programme is basically arbitrary. However, in the interest of a balanced semester load, the distribution according to the module overview in the study plan is recommended.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*	Keine None
Modulprüfung *Type of exam*	- Abhängig vom jeweiligen Angebot: 1 Klausur (90 - 120 Minuten) oder StA mit/ohne mdl. Präsentation oder 1 mdl. Leistungsnachweis (20 Min.): Depending on Jurisprudential Elective Studies: Written Exam (90-120 min) or Research/ Working paper incl.or excl. presentation oral examination/ presentation (20 min)
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	Das Lernergebnis ergibt sich aus der Beschreibung zur gewählten Veranstaltung. Depending on Jurisprudential Elective Studies
Lerninhalte *Content*	Die Lerninhalte ergeben sich aus der Beschreibung zur gewählten Veranstaltung. Depending on Jurisprudential Elective Studies
Internationalität *International applicability*	Eine internationale Verbindung ist je nach Angebot der Wahlpflichtmodule vorhanden. Internationalität ist insbesondere bei den zahlreichen Sprachangeboten gegeben. Depending on Jurisprudential Elective Studies
Lehrmaterialien *Bibliography*	Die Lernmaterialien ergeben sich aus der Beschreibung zur gewählten Veranstaltung. Depending on Jurisprudential Elective Studies

Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Seminaristischer Unterricht Lecture - Übung Practice
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Rechtswissenschaftliches Wahlpflichtmodul 1 Jurisprudential Elective Studies 1 (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 60h, Selbststudium: 90h) Rechtswissenschaftliches Wahlpflichtmodul 2 Jurisprudential Elective Studies 2 (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 60h, Selbststudium: 90h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Abhängig vom Angebot der Veranstaltungen. Depending on Jurisprudential Elective Studies
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studiensemester Every semester Die Angebotsauswahl der fach-/ rechtswissenschaftlichen Wahlpflichtmodule variiert zwischen Sommer- und Wintersemester, u. a. je nach Dozentenverfügbarkeit und Studenteninteresse. Es gibt keine Gewähr dafür, dass einmal angebotene Wahlpflichtmodule in folgenden Semestern wieder angeboten werden. Bei zu niedriger Beteiligung (in der Regel weniger als 15 Anmeldungen) finden die jeweiligen FWPM/ RWPM nicht statt. The choice of elective modules varies between summer and winter semesters, depending on the availability of lecturers and student interest. There is no guarantee that elective modules once offered will be offered again in subsequent semesters. If participation is too low (usually less than 15 registrations), the respective FWPM/ RWPM will not take place.
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Erwerb von fach-/ rechtsspezifischen Kenntnissen nach Interesse des / der Studierenden. Diese Kenntnisse können insbesondere im Rahmen von Schwerpunkten, z.B. bei Studienarbeiten, sowie bei Bachelor- und Masterarbeiten genutzt werden. Acquisition of subject/law-specific knowledge according to the interest of the student(s). This knowledge can be

	used in particular within the framework of focal points, e.g. in student theses, as well as in Bachelor's and Master's theses.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

7 Praktisches Studiensemester
*Internship
(5. Semester)

Praktisches Studiensemester ***Internship**			Details siehe „Anmerkungen“
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*		Praxissemester Internship/ Practical Placement
			Praxisergänzende Vertiefung 1 Guidance to Internship Academic Work 1
			Praxisergänzende Vertiefung 2 Guidance to Internship Academic Work 2
		2116	Workshop wissenschaftliches Arbeiten Workshop Academic Practice and Writing Anmerkung: Studierende, die ihr Studium vor dem WS 22/23 aufgenommen haben, belegen 3 PLVs im Praxissemester und das wissenschaftliche Arbeiten liegt 7. Semester. Das Kolloquium ist für sie nicht vorgesehen.
Studiengang *Field of studies*	Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Arts/ B.A.) *(2.33. BWR – B.A. - SPO 3)* Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Laws/ LL.B.) *(3.25. BWR – LL.B - SPO 3)*		
Modulverantwortliche *Course director*	Prof. Dr. Banzhaf, N.N.		
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*	30		
Umfang (SWS) *Number of semester hours*	6		
Status *Type*	Pflichtmodul Compulsory Module		
Dauer des Moduls *Duration*	1 Semester 1 Term		

Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*	Praxissemester: 90 ECTS Internship: 90 ECTS Das Praxissemester Betriebswirtschaft und Recht (Bachelor of Arts/ B.A.) muss überwiegend wirtschaftswissenschaftlichen Bezug haben. Internship/ Practical Placement for Business Administration and Law (Bachelor of Arts/ B.A.) should be predominantly focusing economic aspects Das Praxissemester Betriebswirtschaft und Recht (Bachelor of Laws/ LL.B.) muss überwiegend rechtswissenschaftlichen Bezug haben. Internship/ Practical Placement for Business Administration and Law (Bachelor of Laws/ LL.B.) should be predominantly focusing legal aspects.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*	Praxissemester: 90 ECTS; Teilnahme an einem Praktikum von mindestens 20 Wochen und maximal 26 Wochen 90 ECTS ; Guidance to Internship/ Practical Placement: Participation Praxisergänzende Vertiefung 1 + 2 und Workshop wissenschaftliches Arbeiten: Teilnahme an der gewählten Lehrveranstaltung Guidance to Internship Academic Work 1+2 and Workshop Academic Practice and Writing: Participation
Modulprüfung *Type of exam*	- 1 Praxisbericht Mindestumfang: 10 Seiten, davon sollen mindestens sieben volle Seiten die eigene Ausbildung im Betrieb (ohne persönliche Wertung) beschreiben. (Bewertung: mE/oE): Praxissemester - 1 praktischer Leistungsnachweis (Bewertung: mE/oE): Praxisergänzende Vertiefung 1 - 1 praktischer Leistungsnachweis (Bewertung: mE/oE): Praxisergänzende Vertiefung 2 - 1 praktischer Leistungsnachweis (Bewertung: mE/oE): Workshop wissenschaftliches Arbeiten Workshop Academic Practice and Writing
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	*Praxissemester* Die Studierenden sind in der Lage das in den Vorlesungen erworbene Wissen in der Praxis anzuwenden.

	Sie können aus den ihnen vermittelten Methoden und Verfahren für das jeweilige Problem in der Praxis die richtigen Methoden auswählen und sind fähig mit Kollegen/Teammitgliedern zusammen zu arbeiten und gemeinsam Lösungen entwickeln. Entsprechend können die Studierenden die ihnen übertragenen Aufgaben selbstständig und eigenverantwortlich bearbeiten und sind in der Lage, bestehende Prozesse kritisch zu hinterfragen und Verbesserungslösungen zu entwickeln. The students are able to apply the knowledge acquired in the lectures in practice. They are able to select the right methods from the methods and procedures taught to them for the respective problem in practice and are able to work together with colleagues/team members and develop solutions together. Accordingly, the students are able to work on the tasks assigned to them independently and on their own responsibility and are able to critically question existing processes and develop solutions for improvement. *Praxisergänzende Vertiefung 1 + 2* Lernergebnisse und Kompetenzen werden durch separaten Aushang bekannt gegeben (siehe Modulbeschreibung der einzelnen praxisergänzenden Module). Depends on the chosen modules and area of work Workshop Wissenschaftliches Arbeiten Die Studierenden können die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens benennen, insbesondere die Techniken zur Beschreibung der wissenschaftlichen Fragestellung, die Methoden zum wissenschaftlichen Diskurs und zur Widerlegung selbst aufgestellter wissenschaftlicher Thesen. Der Studierende kennt die Leitlinien wissenschaftlich korrekten Verhaltens. Sie verinnerlichen die Kriterien zur Differenzierung zwischen wissenschaftlich qualitativ hochwertiger Literatur und solcher, die sich zur Fundierung wissenschaftlicher Ausführungen nicht eignet. Die Studierenden identifizieren wissenschaftlich verwertbare Literatur und wenden die richtige Zitiertechnik an. Sie wenden die Leitlinien wissenschaftlich korrekten Verhaltens an, um möglichst das wissenschaftliche Meinungsspektrum zur konkreten Fragestellung darzustellen und die Rechte Dritter, insbesondere fremde Urheberrechte zu wahren.

	Die Studierenden können zusammen mit anderen ein Exposé erstellen, um die Kernpunkte der wissenschaftlichen Problemstellung zu benennen und logisch zu ordnen. Die Teilnehmer stellen mit anderen eine Auswahl von Literatur zusammen, die für die wissenschaftliche Ausarbeitung einer Themenstellung herangezogen werden kann. Die Studierenden sind in der Lage wissenschaftliche Ausführungen von nicht wissenschaftlichen zu differenzieren und die Tragweite des wissenschaftlichen Diskurses zur Auffindung möglicher Lösungen für die wissenschaftliche Fragestellung zu erkennen. Sie verstehen wissenschaftlich aufgefundene Lösungen auf ihre praktische Umsetzbarkeit kritisch zu reflektieren. Sie wissen ihren wissenschaftlichen Standpunkt zu vertreten und Toleranz gegenüber anderen wissenschaftlichen Lösungsansätzen walten zu lassen. Workshop Academic Practice and Writing The participants are able to explain the techniques of academic work, in particular describe the techniques for formulating research questions, the methods of academic discourse and how to argue a thesis. The students understand the guidelines for correct academic behaviour and the criterion for differentiating between quality academic literature and literature that is not suitable for academic purposes. The students are able to identify suitable literature for academic purposes and can apply appropriate citation and referencing techniques. They adopt the guidelines for correct academic conduct in order to present, as far as possible, the full range of academic opinions in order to protect the rights of third parties and abide by copyright. The students can work within a group to develop a summary of the key points of academic research. The participants can identify a selection of literature, which can serve as a basis for work on an academic topic.
Lerninhalte *Content*	*Praxissemester* Praktische Tätigkeit in einem Ausbildungsbetrieb gemäß individueller Vereinbarung. Practical application of knowledge during a work placement according to individual agreement with employer. *Praxisergänzende Vertiefung 1 + 2*

	Studienziel und Studieninhalt sind von der jeweiligen Veranstaltung abhängig und werden durch separaten Aushang bekannt gegeben. Depends on the chosen modules and area of work <u>Workshop Wissenschaftliches Arbeiten</u> - Was ist Forschung und Arten wirtschaftswissenschaftlicher Arbeiten (Diplomarbeiten, Dissertationen, wissenschaftliche Fachartikel, usw.). - Planung einer wissenschaftlichen Arbeit und Anforderungen der Technischen Hochschule. - Literatur- und Quellensuche für wissenschaftliche Arbeiten, Bedeutung wissenschaftlicher Zeitschriften und Journals. - Bibliotheken, Datenbanken und Suchmaschinen für die Literaturrecherche. - Aufbau und Grundkonzeption einer wissenschaftlichen Arbeit. - Formale Anforderungen und Regeln für eine wissenschaftliche Arbeit (Zitierweise, Fußnoten, Literaturverzeichnis, usw.) - Sprachliche Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit („Die Kunst des Schreibens"). - Erstellung und Einbindung von Abbildungen und Tabellen sowie Anhängen. - Lust und Frust beim Schreiben. <u>Workshop Academic Practice and Writing</u> - What is research and what are the types of academic work (dissertations, thesis, academic papers, etc.) - How to plan academic work and what are the expectations of the university. - The search for literature and sources for academic work, the role of academic journals. - Libraries, databases and search engines for literature searches. - The structure and design of academic work. - Formal requirements and rules for academic work (citation, referencing, footnotes, reference list etc.) - The language requirements for academic work ('the art of writing'). - Creating and integrating graphics and appendices. Motivation and frustration in the writing phase. The students are able to differentiate between academic and non-academic arguments and to recognise the scope of academic discourse in order to establish solutions for

	scholarly research questions. They understand how to apply critical reflection in practice and to scholarly research questions. The participant is able to represent his academic views and display tolerance towards other academic viewpoints.
Internationalität *International applicability*	*Praxissemester* Die praktische Ausbildung erfolgt häufig in international tätigen Unternehmen. *Praxisergänzende Vertiefung 1 + 2* Internationale Bezüge ergeben sich in Abhängigkeit von den konkreten Studienzielen und Studieninhalten, die jeweils durch Aushang bekannt gegeben werden. Workshop Wissenschaftliches Arbeiten Die Studierenden lernen den Umgang mit wissenschaftlicher Literatur insbesondere in englischer Sprache. Die unterschiedlichen Zitierweisen auf internationaler Ebene werden erläutert. Practical semester Practical training often takes place in internationally active companies. Practical specialisation 1 + 2 International references depend on the concrete study objectives and study contents, which are announced in each case by notice. Scientific Working Workshop The students learn how to deal with scientific literature, especially in English. The different citation methods on an international level are explained.
Lehrmaterialien *Bibliography*	*Praxisergänzende Vertiefung 1 + 2* Die Lehrmaterialen sind von der jeweiligen Veranstaltung und Dozenten abhängig und werden durch separaten Aushang bekannt gegeben. Depends on the chosen modules and area of work Workshop Wissenschaftliches Arbeiten Workshop Academic Practice and Writing - Theisen, Manuel René, Wissenschaftliches Arbeiten, Technik-Methodik-Form, Vahlen Verlag - Krämer, Walter, Wie schreibe ich eine Seminar- oder Examensarbeit?, Campus Verlag - Franck/Stary, Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens

Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Seminaristischer Unterricht Lecture - Übung Practice - Workshop Workshop
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	Praxissemester Internship (24/30 ECTS) (Workload 720h, Praktikum 720h) Praxisergänzende Vertiefung 1 Guidance to Internship Academic Work 1 (2 SWS) / (2/30 ECTS) (Workload 60h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 30h) Praxisergänzende Vertiefung 2 Guidance to Internship Academic Work 2 (2 SWS) / (2/30 ECTS) (Workload 60h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 30h) Workshop Wissenschaftliches Arbeiten Workshop Academic Practice and Writing (2 SWS) / (2/30 ECTS) (Workload 60h; Kontaktzeit 30h, Selbststudium 30h)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Praktisches Studiensemester Internship (6 SWS) / (30 ECTS) (Workload 900h, Kontaktzeit: 90h, Selbststudium: 90h, Praktikum: 720h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Semester. Die Praxisergänzende Vertiefung 1+2 und der Workshop wissenschaftliches Arbeiten werden in jedem Semester nach Beendigung des Prüfungszeitraums und vor Ende des Semesters angeboten. Every winter and summer term after examinaton periods and also before the end of semester term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Die Veranstaltungen des Moduls gewähren einen vertiefenden Einblick in die betrieblichen Zusammenhänge und erleichtern das Verständnis der theoretischen Grundlagen im weiteren Studienverlauf.

	The courses of the module provide a deeper insight into the operational contexts and facilitate the understanding of the theoretical foundations in the further course of studies. Im Workshop Wissenschaftliches Arbeiten werden die Arbeitstechniken praktisch erlernt, die gebraucht werden für das Erstellen einer fachpraktischen und wissenschaftlichen Arbeit. Der Workshop dient damit der Vorbereitung für die Erstellung von Seminararbeiten, Bachelorarbeiten und der Masterthese im weiterführenden Studium. In the workshop on scientific work, students learn the practical working techniques needed to write a practical and scientific paper. The workshop thus serves as preparation for writing seminar papers, Bachelor's theses and Master's theses in further studies.
Anmerkungen *Remarks*	Falls das Praktikum im Ausland absolviert und auch der Bericht in einer Fremdsprache verfasst wird, kann es für das internationale Profil Berücksichtigung finden. Eine Bestätiung durch den Praktiukumsbetreuer und ein Antrag im Studienbüro sind erforderlich. If the internship is completed abroad and the report is also written in a foreign language, it can be considered for the international profile. Confirmation by the internship supervisor and an application to the study office are required.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

8 Schwerpunktstudium
*Specialization Studies
(6. + 7. Semester)

Unternehmensführung ***Leadership and Management**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2112	(2.11 BWR – B.A./ 3.11 BWR – LL.B. SPO 3)
Studiengang *Field of studies*	Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Arts/ B.A.) *2112 (2.11 BWR – B.A. SPO 3)* Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Laws/ LL.B.) *2112 (3.11 BWR – LL.B. SPO 3)*		
Modulverantwortliche *Course director*	Prof. Dr. Lauer / Prof. Dr. Hofmann / Prof. Dr. Schork		
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*	8		
Umfang (SWS) *Number of semester hours*	6		
Status *Type*	Pflichtmodul Compulsory Module		
Dauer des Moduls *Duration*	1 Semester 1 Term		
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*	Keine None Empfehlung: Grundlagen der BWL Commendation: Basic Knowledge and Expertise in Business Administration		
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine None		

Conditions for admission to the examination	
Modulprüfung *Type of exam*	- <u>Unternehmensführung</u> 1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Written Exam (120 min) Leadership and Management - <u>Strategisches Management:</u> Zusätzlich freiwillige Bonusleistung (i.S.v. §14 APO): Übungsaufgaben ohne Präsentation Additional voluntary bonus performance (in the sense of §14 APO): Exercises without presentation - <u>Unternehmenspolitik und -ethik:</u> Zusätzlich freiwillige Bonusleistung (i.S.v. §14 APO): Übungsaufgaben mit Präsentation Additional voluntary bonus performance (in the sense of §14 APO): Exercises with presentation
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	*<u>Vorlesungsteil Strategisches Management</u>* - **Verstehen des strategischen Managements:** Studierende können das Modell von Bea und Scheurer in Bezug auf Planung, Kontrolle, Leistungspotenziale, Informationssysteme, Kultur und Organisation anwenden. - **Anwenden von strategischen Analysetools:** Studierende sind in der Lage, Methoden wie PESTEL, SWOT und OKR in der strategischen Analyse und Planung anzuwenden. - **Nutzen von KI für strategische Entscheidungen:** Studierende verstehen, wie KI-Methoden in die strategische Entscheidungsfindung integriert werden können. - **Understanding Strategic Management:** Students can apply the Bea and Scheurer model in terms of planning, control, performance potentials, information systems, culture, and organization. - **Applying Strategic Analysis Tools:** Students are able to use methods such as PESTEL, SWOT, and OKR in strategic analysis and planning. - **Using AI for Strategic Decision-Making:** Students understand how AI methods can be integrated into strategic decision-making. *<u>Vorlesungsteil Unternehmenspolitik & -ethik</u>* - Studierende sind in der Lage, die Grundfragen der Unternehmensethik und ihre Bedeutung für die Unternehmenskultur zu erkennen und zu bewerten und zu analysieren.

	- Die Studierenden kennen die wesentlichen Strömungen der unternehmensethisch relevanten Praktischen Philosophien im historischen Kontext und in ihrer Entwicklung. - Die Studierenden haben sich eine reflektierende rational-kritische Position zu bestehenden ethischen Systemen und Modellen über Übungen und die Bearbeitung von Fallstudien erarbeitet. - The students learn to address the basic questions of economical and corporate ethics. - The students are able to identify the most relevant aspects of practical philosophy in an historical context of its development. - The students learn to classify case-studies of ethics from the perspective of critical rationalism. *Vorlesungsteil Management und Führung* - Die Studierenden kennen die typischen Management-Rollen und –aufgaben sowie die damit verbundenen Herausforderungen. - Sie beherrschen Führungsmodelle und –theorien sowie die dahinterstehenden psychologischen und neurowissenschaftlichen Grundlagen und können diese für verschiedene situative Settings anwenden. - Sie sind mit dem Konzept Leadership vertraut und können daraus Erkenntnisse für künftige eigene Führungstätigkeiten ableiten. - Sie kennen die Herausforderungen von Führungssituationen im Alltag, wie etwa Delegation, Zielvereinbarung oder Feedback und sind mit Techniken vertraut, diese Alltagssituationen erfolgreich in der Praxis zu meistern. - Sie beherrschen die Grundlagen zum Themengebiet Unternehmenskultur und Techniken zum Kulturwandel. - Sie kennen moderne Leadershipkonzepte in einer digitalen und virtuellen Arbeitswelt. - Students know about typical roels in managing positions and the specific challenges that go along with them. - They are aware of theories and models of leadership as well as the underlying psycholgical and neuroscientifical theories. They are able to apply the gained knowledge for practical purposes. - They are familiar with the concept of transformational leadership and know how to draw cocnlusions from it for their future leadership practice.

	- They know about challenges of daily leadership, such as delegation, goal setting or giving feeedback and can apply several techniques to handle those situations successfully. - They have an overview on the topic corporate culture and know about measures of cultural change. - They are aware of modern leadership concepts adapted to a digital and virtual world.
Lerninhalte *Content*	*Vorlesungsteil: Strategisches Management* 1. **Modell von Bea und Scheurer:** Einführung in die Grundlagen des strategischen Managements und Anwendung des Modells auf Planung, Kontrolle und Leistungspotenziale. 2. **Strategische Analysemethoden:** Anwendung von Tools wie PESTEL, SWOT und OKR zur Analyse der Unternehmensstrategie. 3. **Einführung in KI in der strategischen Entscheidungsfindung:** Grundlegende KI-Konzepte und deren Anwendung auf strategische Entscheidungsprozesse 1. **Bea and Scheurer Model:** Introduction to the fundamentals of strategic management and application of the model to planning, control, and performance potentials. 2. **Strategic Analysis Methods:** Using tools like PESTEL, SWOT, and OKR for analyzing corporate strategy. 3. **Introduction to AI in Strategic Decision-Making:** Basic AI concepts and their application to strategic decision-making processes. *Vorlesungsteil: Unternehmenspolitik und -ethik* 1. Definition und Systematik der Ethik: Kernfragen der Ethik, Meta-Ethik, Wertesysteme Grenzen der Ethik, offene Probleme 2. Querschnittsthemen der Unternehmensethik: Vermögen und Verteilung, Gerechter Lohn, Nachhaltigkeit, Wechselwirkung zwischen Ethik und Leadership, Kontrolle und Adaption; Ethik der Maschinen 3. Philosophische Richtungen und historische Einflüsse 4. Fallstudien und Übungen zur Unternehmensethik und -politik *Corporate politics and ethics:* 1. Definition and taxonomy of economical and corporate ethics.

	2. Key issues, such as justice in loan and wealth, sustainability, ethics and leadership. 3. Key position in ethics in the historical context. 4. Case studies on recent real-world texts. *Vorlesungsteil Management, Führung und Organisation* Anhand theoretischer Grundlagen und unter zu Hilfenahme von Fallstudien werden folgende Inhalte vermittelt: - Konzepte der Managementlehre, Theorie und Praxis der Corporate Governance - Handlungskompetenz als Führungskraft - Zeitmanagement - Management der Stakeholder - Transaktionale und transformative Führung - Arbeitsorganisation - Personalbeurteilung - Karriereforschung und Praxis - Corporate Governance - Employability and managerial skills - Time management - The management of stakeholders - Leadership - Measuring performance - Theory and practise of remuneration and career systems
Internationalität *International applicability*	*Unternehmensführung* - Einsatz von zahlreichen Fallstudien internationaler Unternehmen - Skriptteil „Strategisches Management“ auch in Englisch erhältlich - Use of numerous case studies from international companies - Script part "Strategic Management" also available in English
Lehrmaterialien *Bibliography*	*Vorlesungsteil Strategisches Management* - Bea, F. & Haas, J. (2019): Strategisches Management. - 10. Aufl. Stuttgart: Lucius und Lucius. - Alle in der Vorlesung zur Verfügung gestellten Materialien - All materials provided in the lecture

	Vorlesungsteil Unternehmenspolitik und -ethik - Vorlesungsskript - van Aaken, Schreck: Th d Wirtschafts- und Unternehmensethik, 2015, suhrkamp - Göbel: Unternehmensethik, 2016, utb - Höffe: Ethik: Eine Einführung, 2013, C.H.Beck Wissen - Klöcker, Tworuschka: Ethik d Weltreligionen, 2005, wbg - Noll: Grundriss d Wirtschaftsethik, 2010, Kohlhammer - Oermann: Wirtschaftsethik, 2015, C.H.Beck, → weitere Literaturangaben in der Vorlesung *Vorlesungsteil Management, Führung und Organisation* - Vorlesungsskript - Daft, R.L.: New Era of Management, 11th. ed., o.O., 2014 - Mintzberg, H. The managers`s job: Folklore and fact, in: Harvard Business Review 53, 1975, S.49-51 - Mintzberg, H.: The nature of managerial work, 2nd. ed. , New Jersey, 1980 - Steinmann, H./Schreyögg, G./Koch, J.: Management, 7.Aufl., Wiesbaden - → weitere Literatur in der Vorlesung
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	Seminaristischer Unterricht Lecture
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	Unternehmensführung Leadership and Management (6 SWS) / (8 ECTS) (Workload 240h, Kontaktzeit: 90h, Selbststudium: 150h)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Unternehmensführung Leadership and Management (6 SWS) / (8 ECTS) (Workload 240h, Kontaktzeit: 90h, Selbststudium: 150h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German

Häufigkeit des Angebots *Availability*	Betriebswirtschaft und Recht Jedes Studienjahr im Sommersemester. Business Administration and Law Every summer term Betriebswirtschaft Jedes Studienjahr im Wintersemester. Business Administration Every winter term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	*Unternehmensführung* Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse sind wichtig für das allgemeine betriebswirtschaftliche Verständnis sowie für das Schwerpunktmodul Unternehmensführung: Konzepte und Fallstudien. The knowledge acquired in this module is important for the general understanding of business administration as well as for the focus module Corporate Management: Concepts and Case Studies.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Workshop für BWR ***Workshop for Business Administration and Law**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2115	Fall-/Projektstudien Wirtschaftspolitik Seminar for Economic Policy
		2114	Fall-/Projektstudien Steuerrecht Seminar for Tax Law
Studiengang *Field of studies*		Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Arts/ B.A.) 2115 (2.12.1 BWR – B.A. - SPO 3) 2114 (2.12.2 BWR – B.A. - SPO 3) Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Laws/ LL.B.) 2115 (3.12.1 BWR – B.A. - SPO 3) 2114 (3.12.2 BWR – B.A. - SPO 3)	
Modulverantwortliche *Course director*		Prof. Dr. Grau / Prof. Dr. Jost	
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*		7	
Umfang (SWS) *Number of semester hours*		5	
Status *Type*		Pflichtmodul Compulsory Module	
Dauer des Moduls *Duration*		1 Semester 1 Term	
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*		Keine None Empfehlung für FuP Wirtschaftspolitik: Module Grundlagen der Volkswirtschaftslehre und Quantitative Methoden Commendation for "Seminar for Economic Policy": Module "Introduction to Economics", and "Quantitative Methods" Empfehlung für die FuP Steuerrecht: Modul „Steuerrecht" als Grundlage erwartet. Commendation for „Seminar for Tax Law": Modul „Tax Law""	

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*	Keine None
Modulprüfung *Type of exam*	- Klausur (90 Minuten): Fall-/Projektstudien Wirtschaftspolitik Written exam (90 min) Seminar for Economic Policy - Klausur (90 Minuten): Fall-/Projektstudien Steuerrecht Written exam (90 min) Seminar for Tax Law
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	*Fall-/Projektstudien Wirtschaftspolitik mit Workshop Wirtschaftstexte lesen und analysieren* Die Studierenden können sich zu aktuellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen grundlegende theoretische und fachpraktische Literatur beschaffen und auswerten. Die Studierenden sind in der Lage, eine Seminararbeit nach wissenschaftlichen Kriterien zu erstellen. Sie können ihre wissenschaftliche Arbeit in einer Präsentation vor den Dozenten und den Mitstudenten vorstellen und die Ergebnisse ihrer Untersuchungen verteidigen und diskutieren. Students is able to identify relevant literature. *Fall-/Projektstudien Steuerrecht* Die Studierenden können die wichtigsten Rechtsbegriffe und Definitionen des deutschen Umsatzsteuerrechts benennen und die den wesentlichen Regelungen des Umsatzsteuergesetzes innewohnende Systematik erläutern. Die Studierenden sind in der Lage, einen konkreten Sachverhalt hinsichtlich seiner umsatzsteuerlichen Implikationen zu analysieren und die Regelungen des Umsatzsteuergesetzes anzuwenden. Die Studierenden können die wesentlichen umsatzsteuerlichen Wirkungen auf betriebliche Sachverhalte und das eigene Handeln im Betrieb einschätzen. Students are able to name important legal terms and definitions
Lerninhalte *Content*	*Fall-/Projektstudien Wirtschaftspolitik* Selbständiges Verfassen einer Seminararbeit nach wissenschaftlichen Kriterien unter Anleitung des Seminarleiters (betreuenden Professors).

	Anwendung erlernten Wissens und erlernter Arbeitstechniken zur Behandlung einer volkswirtschaftlichen Fragestellung. Vorstellen der Ergebnisse der Projektstudien der Studenten in Seminarveranstaltungen mit allen Seminarteilnehmern, Kritische Diskussion der einzelnen Arbeiten und des Pro und Kontra der Ergebnisse. u.a. werden folgende Themen behandelt: - Positive Analyse ökonomischer Zusammenhänge - Rationale Wirtschaftspolitiken zur Erreichung gesellschaftlicher Ziele ableiten - Normative Aspekte vorgeschlagener Politikmaßnahmen diskutieren - Polit- und institutionsökonomische Grenzen und Möglichkeiten der Wirtschaftspolitik erkennen In the seminar different recent problems of economics are discussed (labour markets, financial markets, environmental problems, public choice, international economics) The students have to survey the academic literature and they must analyse an economic problem using their knowledge in economics and statistics. It is recommended to participate in a course where the students learn the basic techniques to write an academic paper. <u>*Fall-/Projektstudien Steuerrecht*</u> Kenntnis der Grundzüge des Steuerverfahrensrechts, insbesondere der Abgabenordnung; Kenntnisse des Umsatzsteuerrechts. Value added tax Tax code
Internationalität *International applicability*	Im Zeitalter der Globalisierung und in einem Mitgliedsland der Europäischen Union können wirtschaftspolitisch Maßnahmen nicht mehr in einer rein nationalstaatlichen Perspektive analysiert werden. Beispiele und Übungen beziehen sich deshalb regelmäßig auch auf andere Länder als die BRD. Zum Teil wird englischsprachige Literatur verwendet.
Lehrmaterialien *Bibliography*	Grefe Cord, Unternehmenssteuern, Kiehl-Verlag

Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Seminaristischer Unterricht Lecture - Übung Practice
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	Fall-/Projektstudien Wirtschaftspolitik Seminar for Economic Policy (3 SWS) / (4/7 ECTS) (Workload 120h, Kontaktzeit: 45h, Selbststudium: 75h) Fall-/Projektstudien Steuerrecht Seminar for Tax Law (2 SWS) / (3/7 ECTS) (Workload 90h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 60h)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Workshops für Betriebswirtschaft und Recht Workshops for Business Administration and Law (5 SWS) / (7 ECTS) (Workload 210h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch (zum Teil auch in Englisch) German (partly in English)
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studiensemester. Every winter and summer term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Wirtschaftspolitische Entscheidungen beeinflussen viele betriebswirtschaftliche und rechtliche Fragestellungen. Die in den Fallstudien zur Wirtschaftspolitik erworbenen Kenntnisse und analytischen Fähigkeiten werden insbesondere für finanzwirtschaftliche, unternehmensstrategische und wirtschaftsrechtliche Fächer benötigt. Economic policy decisions influence many business management and legal issues. The knowledge and analytical skills acquired in the case studies on economic policy are required in particular for subjects in finance, corporate strategy and economic law.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Bachelorarbeit ***Bachelor Thesis/ Dissertation**			Details siehe „Anmerkungen“
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*		Bachelorarbeit Bachelor Thesis
		-	Kolloquium Colloquium Anmerkung: Studierende, die ihr Studium vor dem WS 22/23 aufgenommen haben, belegen 3 PLVs im Praxissemester und das wissenschaftliche Arbeiten liegt 7. Semester. Das Kolloquium ist für sie nicht vorgesehen.
Studiengang *Field of studies*		Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Arts/ B.A.) *(2.13 BWR – B.A. - SPO14)* Betriebswirtschaft und Recht Business Administration and Law (Bachelor of Laws/ LL.B.) *(3.13. BWR – LL.B - SPO 3)*	
Modulverantwortliche *Course director*		Prof. Dr. Hirdina	
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*		15	
Umfang (SWS) *Number of semester hours*		10	
Status *Type*		Pflichtmodul Compulsory Module	
Dauer des Moduls *Duration*		1 Semester 1 Term	
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*		Wissenschaftliches Arbeiten: Keine Workshop Academic Practice and Writing None	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung		Bachelorarbeit (1) In der Bachelorarbeit sollen die Studierenden ihre Fähigkeit nachweisen, die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf komplexe Aufgabenstellungen selbständig	

Conditions for admission to the examination	anzuwenden. Zur Bachelorarbeit kann sich anmelden, wer mindestens 130 ECTS-Kreditpunkte erreicht und das Praxissemester begonnen hat. Themen werden von Professorinnen und Professoren der Technischen Hochschule vergeben. Vor der Themenvergabe soll der Studierende die Lehrveranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ mit Erfolg absolviert haben. (2) Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt regelmäßig 3 Monate. Beginn und Ende der Bearbeitungszeit werden durch den Aufgabensteller (Prüfer) festgelegt und zusammen mit dem Thema aktenkundig gemacht. Die Bearbeitungszeit beginnt mit der Ausgabe des Themas. Das Prüfungsamt überwacht die Einhaltung der Termine. (3) Erhält der Studierende nicht rechtzeitig ein Thema, so wird von der Prüfungskommission die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit durch einen Aufgabensteller veranlasst. (4) Die Ausgabe eines Themas an mehrere Studierende zur gemeinsamen Bearbeitung ist zulässig, sofern die individuelle Leistung des einzelnen Studierenden deutlich abgrenzbar und bewertbar ist. (5) Die fertige Bachelorarbeit ist in zweifacher Ausfertigung in gebundener Form und darüber hinaus einmal in editierbarer Form auf Datenträger (z.B. CD-Rom) im Prüfungsamt abzugeben. Bachelor thesis (1) In the Bachelor's thesis, students shall demonstrate their ability to independently apply the knowledge and skills acquired during their studies to complex tasks. Students who have achieved at least 130 ECTS credits and have started the internship can register for the Bachelor's thesis. Topics are assigned by professors of the University of Applied Sciences. Before the topic is assigned, the student should have successfully completed the course "Scientific Work". (2) The processing time for the Bachelor thesis is 3 months. The start and end of the processing time shall be determined by the examiner and made public together with the topic. The processing time begins with the issue of the topic. The examination office monitors compliance with the deadlines. (3) If the student does not receive a topic in time, the examination board shall arrange for the topic of the Bachelor thesis to be issued by an assignment provider.

	(4) The issue of a topic to several students for joint work is permissible, provided that the individual performance of the individual student can be clearly distinguished and assessed. (5) The completed Bachelor's thesis must be submitted to the examination office in duplicate in bound form and, in addition, once in editable form on a data carrier (e.g. CD-Rom).
Modulprüfung *Type of exam*	- Bachelorarbeit Bachelor Thesis/ Dissertation - Kolloquium: Mündliche Präsentation (10 – 30 Minuten) Colloquium: Oral presentation (10 – 30 minutes)
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	<u>Bachelorarbeit</u> Der oder die Studierende überblickt ein Fachgebiet aus seinem/ihrem Studium, um daraus eine Problemstellung zusammen mit dem betreuenden Professor für eine wissenschaftliche Ausarbeitung zu formulieren. Dem oder der Studierenden sind die wissenschaftlichen Methoden und Aspekte des Zeitmanagements geläufig, um eine wissenschaftliche Arbeit im Umfang einer Bachelorarbeit zu erstellen. Der oder die Studierende ist in der Lage, über einen längeren Zeitraum zusammenhängend an einer wissenschaftlichen Problemstellung zu arbeiten. Er oder sie identifiziert die für seine Themenstellung einschlägige wissenschaftliche Literatur und verarbeitet diese in seiner Arbeit, um darauf aufbauend einen eigenen wissenschaftlichen Beitrag zur Problemstellung zu erarbeiten. Der oder die Studierende hält das Gebot der Selbständigkeit der wissenschaftlichen Ausarbeitung strikt ein. Er oder sie nimmt die Betreuungsleistung des Professors/der Professorin insofern in Anspruch, um das eigenständig erstellte wissenschaftliche Exposé zu diskutieren und Zwischenergebnisse zu präsentieren. Der oder die Studierende ist offen für Denkanstöße seitens des Betreuungsprofessors und offen für während der Betreuungsphase geäußerte positive und negative Kritik. Der oder die Studierende ist in der Lage selbständig den logischen Aufbau seiner wissenschaftlichen Arbeit zu reflektieren und selbständig ein in sich stimmiges wissenschaftliches Werk zu präsentieren. Er oder sie vertritt selbstbewusst wissenschaftliche Standpunkte, die er oder sie aufbauend

	auf Argument und Gegenargument für vorzugswürdig erachtet. Der oder die Studierende findet selbständig geeignete wissenschaftliche Literatur. Bachelor Thesis/ Dissertation The student considers a disciplinary area within his scope of studies in order to formulate a research question together with his supervising professor. The students are familiar with academic methods and aspects of time management in order to compile a piece of academic work appropriate for a Bachelor dissertation. The student can work on a coherent scholarly research problem over a long period of time. He can identify the most pertinent academic literature for this topic, which he uses to serve as a basis for discussion in his work in order to provide a personal contribution to the area of academic research. The student can work independently on their dissertation. He only relies on the supervisory function of his professor in order to discuss and present a summary of his own work. The students are open to suggestions as well as positive and negative critique from his supervisor. The students are able to reflect on the logical structure and academic presentation of his work in an independent manner. He is capable of confidently presenting academic points of view, which he appropriately considers on the basis of argumentation. The students are able to identify and procure academic literature independently. Kolloquium Im Kolloquium wird die Bachelorarbeit besprochen und diskutiert. Die Studierenden stellen sowohl die wissenschaftliche Qualifikation als auch das Verständnis für praktische Problemstellungen unter Beweis. Die Studierenden zeigen dabei, dass Sie in der Lage sind, Zusammenhänge verständlich zu machen und ihre Ergebnisse auch bei kritischen Nachfragen sachgerecht zu verteidigen. Die Studierenden sind offen für Denkanstöße seitens der Diskutanten und geäußerte positive und negative Kritik. Colloquium The Bachelor's thesis is discussed and debated in the colloquium. Students demonstrate both their academic qualifications and their understanding of practical problems. The students show that they are able to make connections comprehensible and defend their results appropriately, even in the

	face of critical questions. The students are open to suggestions from the discussants and positive and negative criticism.
Lerninhalte *Content*	<u>Bachelorarbeit</u> - Anwendung fachtheoretischer und fachpraktischer Kenntnisse. - Bearbeitung einer theoretischen und fachpraktischen Fragestellung mit Hilfe der im Studium erlernten Methoden. - Lösung eines betriebswirtschaftlichen oder volkswirtschaftlichen Problems. - Nachvollziehbare und wissenschaftliche Darstellung des gewählten Projekts in der Bachelorarbeit. <u>Bachelor Thesis/ Dissertation</u> - Application of theory and practice-based knowledge. - Working on a theoretical and practice-based research question with the help of methods learnt during studies. - Solutions to business and economic problems. - Presentation of bachelor dissertation topic in a comprehensible and academic manner.
Internationalität *International applicability*	<u>Bachelorarbeit</u> Die Bachelorarbeit qualifiziert die Studierenden für einen internationalen Einsatz, da die Bearbeitung von Problemstellungen mit einem wissenschaftlichen Ansatz internationalen einheitlichen Ansprüchen genügen muss. <u>Bachelor thesis</u> The Bachelor's thesis qualifies the students for an international assignment, as the processing of problems with a scientific approach must meet uniform international standards.
Lehrmaterialien *Bibliography*	
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Workshop Workshop
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	Bachelorarbeit Bachelor Thesis/ Dissertation (8 SWS) / (12/15 ECTS) (Workload 360h; Selbststudium) Kolloquium Colloquium

	(2 SWS) / (3/15 ECTS) (Workload 90h; Kontaktzeit 10h, Selbststudium 80h)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	(Modul) Bachelorarbeit (Modul) Bachelor Thesis/ Dissertation (10 SWS) / (15 ECTS) (Workload 450h; Kontaktzeit 10h, Selbststudium 440h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch oder Englisch German or English
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studiensemester. Every winter and summer term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	
Anmerkungen *Remarks*	Die Bachelorarbeit kann zum Internationalen Profil dazu gezählt werden, wenn sie in einer Fremdsprache verfasst ist. Eine Bestätigung durch den oder die betreuenden Professor bzw. Professorin und ein Antrag im Studienbüro sind erforderlich. The Bachelor's thesis can be counted towards the international profile if it is written in a foreign language. Confirmation by the supervising professor and an application to the Office of Student Affairs are required.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

9 Schwerpunktmodule
*Specialization Modules
(6. + 7. Semester)

Schwerpunkte im Wintersemester

Name	BW	BWR B.A.	BWR LL.B.	DIM	IIM	MIMA	WIPSY
Compliance Management	x	x	x		x	x	x
Controlling	x	x				x	x
Digitale Geschäftsmodelle und Entrepreneurship	x	x		P	x	x	x
Einkauf und Qualitätsmanagement	x	x				x	x
Human Resources Management *	x	x	x			x	x
Immobilienbewertung und -rechnungslegung				x	x		
Immobilien-Investmentmanagement				x	x		
Immobilienmanagement	x	x	x			x	x
Internationales Management	x	x	x	x	x	x	x
Markenmanagement und Recht **	x	x	x			x	x
Marketingkonzeptionen **	x	x				x	x
Personalpsychologie							P
Restrukturierung und Insolvenz	x	x	x			x	x
Steuern	x	x	x			x	

X Belegung des Schwerpunkts durch Studierende des relevanten Studiengangs möglich!
P Pflichtbelegung, d.h. mindestens einer dieser Schwerpunkte muss von Studierenden des relevanten Studiengangs belegt werden!
* Die beiden Schwerpunkte „Human Resources Management“ und „Rechtsfragen des Personalmanagements“ sind nicht kombinierbar!
** Die beiden Schwerpunkte „Markenmanagement und Recht“ und „Marketingkonzeptionen“ sind nicht kombinierbar!
*** Die beiden Schwerpunkte „Immobilien Asset Management“ und „Smart City und Intelligente Gebäude“ sind nicht kombinierbar!

Schwerpunkte im Sommersemester

Name	BW	BWR B.A.	BWR LL.B.	DIM	IIM	MIMA	WIPSY
Finance	x	x			x	x	x
From Data to Decision	x	x		x	x	x	x
Immobilien Asset Management***				x	x		
Internationales Management	x	x	x	x	x	x	x
Marketing Intelligence	x	x				x	
Marktpsychologie							P
Mittelstandsmanagement in der Unternehmenspraxis	x	x	x			x	x
Modern Management Practice	x	x				x	
Nachhaltige Wertschöpfungsketten und digitale Ökonomie	x	x		P		x	x
Projektentwicklung					x		
Rechnungs- und Prüfungswesen	x	x	x			x	
Rechtsfragen des Personalmanagements *	x	x	x			x	x
Smart City und Intelligente Gebäude***				P	x		

X Belegung des Schwerpunkts durch Studierende des relevanten Studiengangs möglich!
P Pflichtbelegung, d.h. mindestens einer dieser Schwerpunkte muss von Studierenden des relevanten Studiengangs belegt werden!
* Die beiden Schwerpunkte „Human Resources Management“ und „Rechtsfragen des Personalmanagements“ sind nicht kombinierbar!
** Die beiden Schwerpunkte „Markenmanagement und Recht“ und „Marketingkonzeptionen“ sind nicht kombinierbar!
*** Die beiden Schwerpunkte „Immobilien Asset Management“ und „Smart City und Intelligente Gebäude“ sind nicht kombinierbar!